



**SERVUS
NACHBAR**

Regional. Familiär. Kritisch.

9/2022



TMS-TAXI
Das Taxicombi-System Ihres Vertrauens

Gengiz Parlak

TMS-TAXI ☎ 0676 / 610 610 2

tms-taxi@gmx.at
tms-taxi.at



**0%^{*}
Teilzahlung**

Miele

— CENTER —
MATOUSEK

**A-2500 Baden
Vöslauerstraße 96**

02252 / 259 759

www.mielecenter-matousek.at

*die notwendigen Voraussetzungen finden Sie auf unserer Homepage

auf alle neuen Küchenkäufe (bis auf Widerruf)

Feststimmung beim 33. Großkirtag der Feuerwehr



Neben Bürgermeister Günter Sam (3. v. re.) konnte die Reisenberger Feuerwehr auch Ortschaftsleiter András Póczik (Mitte) aus Páli (Ungarn) beim Großkirtag begrüßen, mit dessen Florianis sie befreundet sind. (Seite 29)

- ★ Fassaden ★ Malerei ★ Innengestaltung ★ Lackierungen
- ★ Bodenbeläge ★ Wärmedämmung ★ Sonnenschutz
- ★ und vieles mehr

**Der Herbst hat
viele bunte Farben.**

Wir auch!

h.wiskocil
ges mbh

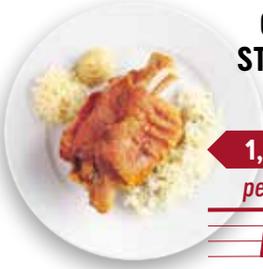
2522 Oberwaltersdorf, Ebreichsdorfer Straße 2

Tel. 02253/6440
office@painterman.at
www.painterman.at



© 2018



 <p>Radatz WEISSWÜRSTEL 750 g</p> <p>NUR JETZT! per Pkg.</p> <p>5,99</p> <p>(3346) 1 kg 7,98</p>	 <p>Radatz OKTOBERFEST LEBERKÄSE 550 g</p> <p>NUR JETZT! per Pkg.</p> <p>4,49</p> <p>(450) 1 kg 8,16</p>
 <p>Radatz OTTAKRINGER BIERBRATWÜRSTEL 800 g</p> <p>1,- € GESPART per Pkg. statt 6,99</p> <p>5,99</p> <p>(2891) 1 kg 7,48</p>	<p>Symbolfoto</p>  <p>Radatz GEBRATENE STELZE KLEIN ca. 700 g</p> <p>1,- € GESPART per kg statt 6,99</p> <p>5,99</p> <p>(97) 1 kg 6,99</p>

Solange der Vorrat reicht. Aktion nur gültig in den Radatz Wurst Groß Märkten.

RADATZ
Schmeckt
WURST GROSS MARKT

Frisch aus der Produktion

Erlaaer Str. 171, 1230 Wien
radatz.at/markt

Angebot für Schönheit und Wohlbefinden

Oberwaltersdorf. Die 28-jährige Natalie Nemeth wagte den Schritt in die Selbstständigkeit.

Sie macht mit einem neu eröffneten Kosmetikstudio in der Florianistraße 2 von sich reden.

Ihr Wohlfühlangebot richtet sich sowohl an Frauen als auch an Männer.

Es reicht von der medizinischen und veganen Kosmetik über die Haar-



Bürgermeisterin Natascha Matousek (rechts) freut sich über die ersten Erfolge von Natalie Nemeth (links).

(c) Sonja Pohl

entfernung mittels Laser bis zur regulären und diabetischen Fußpflege.

„Der Standort spricht für sich“, lächelt Nemeth, die sich auch über die besten Glückwünsche von Bürgermeisterin Natascha Matousek zur Eröffnung freute.

Diese gratulierte der Jungunternehmerin zum gelungen gestalteten Kosmetikstudio, wie auch zu ihren ersten Erfolgen.

Impressum:

Medieninhaber: Artmann & Hütter - Servus Nachbar OG, Johann Kainzgasse 2, 2521 Trumau, Telefon: 0676 / 30 98 391
Mail: redaktion@servus-nachbar.at, Web: www.servus-nachbar.at, Social Media: www.facebook.com/SNRegional

Gesellschafter und für den Inhalt verantwortlich: Markus Artmann, Trumau / Bettina Hütter, Oberwaltersdorf

Hersteller: D. Frühauf & Team, Wienersdorfer Straße 20-24/M37/14/1/Top 1, 2514 Traiskirchen / Verteilung: feibra GmbH, 1230 Wien

Blattlinie: SERVUS NACHBAR ist ein überparteiliches Medium, das sich die neutrale Berichterstattung über politische, gesellschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und sportliche Ereignisse in der Erscheinungsregion zur Aufgabe gemacht hat.

Personenbezogene Bezeichnungen beziehen sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

VCP-MOBILE
HANDYSPEZIALIST
www.vcp-mobile.com

Magenta

3 Best Partner

+43 676 676 4 676 f /vcpmobile
Wienerstraße 36, A-2483 Ebreichsdorf

Riesenerfolg trotz Schlechtwetter für den Feuerwehrkirtag

Leithaprodersdorf. Montagabend und Regen – normalerweise kein guter Stern für ein Fest. Nicht so in Leithaprodersdorf, wo die Gäste des Feuerwehrkirtags am 8. August bewiesen, dass ein erfolgreiches Fest mit bester Stimmung nicht von der Witterung abhängig ist.

Zwei riesige, miteinander kombinierte Zelte waren in kurzer Zeit bis zum letzten Platz gefüllt, als die Gruppe Wolkenlos um 19 Uhr mit Live-Stimmungsmusik loslegte.

Was nicht verwundert, wenn man sah, wieviel Arbeit die Florianis unter ihrem Kommandanten Hauptbrandinspektor Hannes Heiss ins Fest gesteckt hatten.

Da ließ sich auch Vizebürgermeister Ing. Horst Blümel schnell von der guten Laune anstecken.

Mehr als fünfzig Menschen, von Feuerwehr-

mitgliedern bis zu deren Familien und Freunden, waren pro Arbeitsschicht ehrenamtlich für die Gäste im Einsatz.



Kommandant HBI Hannes Heiss (2. von links) feierte gemeinsam mit Vizebürgermeister Ing. Horst Blümel (2. von rechts); unterstützt von den fleißigen Helfern der Feuerwehrkameraden.

Spareribs, Grillhendl, Würstel, Schnitzel und Co wurden in Eigenregie zu-

bereitet.

Großes Augenmerk wurde auf Regionalität gelegt.

Kommandant Heiss: „Vom Fleisch über die

Sogar das Wasser, das in der modernen, feuerwehreigenen Schankanlage zu Sodawasser verarbeitet wurde, stammte aus einem Leithaprodersdorfer Brunnen.

An der Weinbar wurden 19 unterschiedliche Weine von allen Leithaprodersdorfer Winzern kredenzt.

Wer ein Brett „1-Meter-Spritzer“ bestellte, bekam als Draufgabe eine feuerwehrrote Sonnenbrille mit Beschriftung spendiert.

Zum Flair eines richtigen Kirtags trugen vor den Festzelten viele Verkaufsstände und ein Vergnügungspark mit Fahrgeschäften bei.

Gestartet hatte der Kirtag am Samstag mit dem Bieranstich und dem LeithaClubbing.

Am Sonntag spielte der Musikverein Leithaprodersdorf beim Fröhschoppen und der „Steirer Franz“ am Abend auf

Würstel bis zu den Salaten – alles wurde direkt in unserer Gemeinde gekauft.“

AUTOGLAS KAINER

JETZT 100€ für ihre alte Windschutzscheibe beim Kauf und Einbau einer NEUEN!

Direktverrechnung mit der Versicherung, bei Kasko erledigen wir die Schadenmeldung für Sie!

- ORIGINAL
- PROFESSIONELL
- PREISWERT
- SCHNELL

Steinschlag-Reparatur sofort nach Voranmeldung!

AUTOGLAS KAINER
Weigelsdorf, Bahnstraße 18
02254/72607
(B60 Richtung Unterwaltersdorf)
www.autoglaskainer.at

elektro mayerhofer

Qualität mit Handschlag

Photovoltaikanlagen
Batteriespeicher
Ladestationen

Hauptstraße 12
2522 Oberwaltersdorf
ekm1.at - +43 2253/7971
office@ekm1.at



KULTURHALLE REISENBERG

Kinderflohmarkt

02.10.2022, 7-12 Uhr

www.kulturhalle-reisenberg.at

**19.10.2022
19.00 Uhr**

**Expedition
Niederösterreich**

**Altes
Rathaus
Ebreichsdorf**

Eintritt: 5€
(Karten sind im
Rathaus Ebreichsdorf
erhältlich)

Sepp Puchinger
www.sepp-puchinger.at

1025 km Erlebnis entlang der NÖ Grenzen

Golfrange Thermenregion revitalisiert Unternehmer aus der Region investieren in ihr Hobby

Region / Matzendorf. Neun Unternehmer sind Fans des Golfsports. Nicht gezögert haben sie, als sie erfuhren, dass die etwas in die Jahre gekommene Golfrange Matzendorf zum Verkauf stand.

Kurzerhand gründeten sie einen Verein, kauften das Gelände, taufte es in „Golfrange Thermenregion“ um und investierten in die Infrastruktur.

Aus der SERVUS NACHBAR Region unter den Investoren: Dietmar Messner (Lehar Spirituosen, Ebreichsdorf), Andreas Heggenberger (Weingut Heggenberger, Tattendorf), Dietmar Pröger (Zippy Werbemittel, Ebreichsdorf), Gerald Kögl (Restaurant Albatros, Ebreichsdorf) und Robert Wagner (EDV-Dienstleistungen, Weigelsdorf).

Mit ihnen an Bord sind



Andreas Heggenberger, Sascha Schwesinger, Dietmar Pröger, Siegfried Dunst, sein Enkel Hendrik, Hendriks Vater Dietmar Messner und Hubert Pfautsch (von links nach rechts)

Sascha Schwesinger, Hubert Pfautsch, Siegfried Dunst und Robert Bauer. Mittels elektronischem Zutrittssystem kann das Gelände um neun Euro jeden Tag von 6 bis 21 Uhr bespielt werden.

Die Installation einer neuen Beleuchtung ist in Planung. Lehar-Chef Messner: „Mit ihr wird es möglich sein, im Winter bis in die Abendstunden zu trainieren. So ist unsere Golfrange an 365 Tagen

im Jahr geöffnet.“

Auf der Golfrange Thermenregion können Abschläge, Bunkerschläge und Chippen trainiert werden (kurzer Schlag, bei dem das Feingefühl unter Beweis gestellt werden muss).

Eine spezielle Platzreife ist nicht erforderlich, weiß Zippy-Niederlassungsleiter Pröger: „Bei uns können Golfer, aber auch komplette Anfänger kommen. Sogar Kindern

ist es möglich auf unserer Range in den Golfsport zu schnuppern. Von Jung bis Alt ist jeder herzlich willkommen.“

Gegen Voranmeldung können Golfschläger ausgeliehen werden.

Ebenso soll das Angebot an Trainerstunden ausgebaut werden. Schon jetzt ist jeden Sonntag ein „Pro“ vor Ort.

Bälle stehen in großer Anzahl bereit und müssen nicht mitgebracht werden.

Wer länger trainiert braucht sich auch um die flüssige Verpflegung keine Sorgen machen, garantiert der Tattendorfer Winzer Heggenberger: „Wir haben einen Automaten mit gekühlten Getränken aufgestellt. Und wer einen besonders guten Abschlag feiern möchte, findet in ihm auch ein erfrischendes Bier und einen kalten Spritzer.“

Christian NITZKY INSTALLATIONEN

2442 Unterwaltersdorf • office@nitzky.at • www.nitzky.at 02254 736 54 & 0664 180 72 21



Miteinander als Schlüssel fürs gute Zusammensein

Ebreichsdorf. Am 24. August lud die Stadtgemeinde Ebreichsdorf gemeinsam mit ukrainischen Familien zu einem Fest der Begegnung ins Vierer-Haus.

Begrüßt wurden die Gäste vom zuständigen Integrationsstadtrat Thomas Dobousek (4. v. li.). Er stellte einige Integrationsinitiativen der Stadtgemeinde vor.

Als Dolmetscherin unterstützte Roksolana Kohout (li.) die Organisatoren. Unter den Rednern war auch Pfarrer Mag. Pawel Wojciga (3. v. re.).

Vizebürgermeister Christian Pusch (4. v. re) begrüßte jene Familien, die in Ebreichsdorf eine neue Heimat gefunden haben.

Pusch führte aus: „Für uns war von Beginn an klar, dass wir Hilfestellung leisten. Ich danke dafür allen Mitarbeitern in der Gemeinde. Der Schlüssel für ein friedvolles Zusammensein ist das Miteinander“.



Wunsch erfüllt: Outdoor-Tischtennistisch ist da

Moosbrunn. Im Zuge einer Befragung, die auf Initiative von Jugendgemeinderat Peter Hampözl (2. von rechts) unter der jungen Moosbrunner Bevölkerung durchgeführt wurde, wurden Wünsche geäußert, die nicht auf taube Ohren gestoßen sind.

Bei einer Besprechung mit der Gemeindeführung versprach diese, viele der Anliegen umzusetzen. Nach kurzer Zeit wurde das erste Versprechen eingelöst.

Viele Jugendliche äußerten den Wunsch nach einem Outdoor-Tischtennistisch auf der Schillingerwiese.

Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc (links) dazu: „Es gibt Wünsche, die rasch erfüllt werden können. So konnte bereits der neue Tischtennistisch neben dem Beachvolleyballplatz eingeweiht werden.“

Auch Jugendbetreuerin Susanne Wittmann (rechts) war bei der Übergabe mit von der Partie.

Alles außer gewöhnlich.
Der neue Hyundai TUCSON.

Auch als Hybrid & Plug-In erhältlich!

30 Jahre Hyundai

Der neue Hyundai TUCSON sorgt mit visionärer Technik und revolutionärem Design für Aufregung. Beeindruckend strahlt seine neue Lichtsignatur von außen sowie sein zukunftsweisendes Interieur von innen. Komfort, Konnektivität und modernste Sicherheitsfeatures auf neuem Niveau ergänzen die SUV-Power in Formvollendung.

TUCSON Smart Line, 2WD schon ab € 26.990,-* INKL. JUBILÄUMSBONUS!

Nähere Infos unter hyundai.at/30jahre-angebote

ERNST NEMETH

2483 Ebreichsdorf, Wiener Straße 26

Telefon: 02254 / 72 2 77

Fax: 02254 / 72 2 77 - 7

 **HYUNDAI**
www.hyundai-nemeth.at

* 1.6 T-GDI, 2WD (TIBSO): Aktion/Preis beinhaltet bis zu € 7.500,- Hyundai Jubiläumsbonus, versionsabhängig bestehend aus Hyundai-, Finanzierungs-, Versicherungs- und Eintauch-Bonus. Finanzierungs-Bonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: TUCSON Smart Line 1.6 T-GDI, 2WD (TIBSO): Kaufpreis (inkl. NoVA, MwSt. und aller jeweils gültigen Boni): € 26.990,- Anzahlung: € 8.097,- Restwert: € 13.484,09, Bereitstellungsgebühr: € 269,90 (mitfinanziert), Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,- Laufzeit: 36 Monate, monatliche Rate: € 205,-, Sollzinssatz: 3,49% p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 4,77% p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 171,33, Gesamtfinanzierungsbetrag: € 19.162,90, Gesamtbetrag: € 29.231,27. Versicherungs-Bonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilssets über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Eintauch-Bonus gültig bei Eintauch eines Fahrzeugs, das mind. 6 Monate auf den Käufer zugelassen war. Preis/Aktion gültig für Kaufverträge mit Zulassung vom 01.09. bis 20.12.2022 (bis auf Widerruf) solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Die Reichweiten und Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Modellreihe TUCSON: CO₂: 136 - 178 g/km, Verbrauch: 5,2 l - 7,8 l/100 km. (nach WLTP)

Jubiläumsbonus: bis zu € 6.000,- Hyundai-Bonus, € 1.000,- Finanzierungs-Bonus, € 500,- Versicherungs-Bonus und bis zu € 1.000,- Eintauch-Bonus.



Hauptstraße 9/14
2491 Zillingdorf-Bergwerk
0676 / 45 34 713
www.energy4life.at



Shiatsu ist eine japanische Form der energetischen Ganzkörperarbeit und heißt übersetzt Fingerdruck. Die Behandlung wird immer am Boden in bequemer Bekleidung auf einer Matte ausgeführt.

Shiatsu

- wirkt bei**
- Verspannungen
 - Rückenschmerzen
 - Magenproblemen
 - Verdauungsproblemen
 - Menstruationsbeschwerden
 - Gelenkschmerzen
 - Kopfschmerzen
 - Antriebslosigkeit, Stress & Erschöpfung
 - Nervosität & innere Unruhe
 - Schlafstörungen
 - Bluthochdruck

Ein Stück Ferien

Ebreichsdorf / Blumau-Neuribhof. Die Bezirkshauptmannschaft Baden organisiert jedes Jahr Ferienaufenthalte für sozial benachteiligte und problembelastete Kinder.

schäftigt und nachhaltig in ihrer Entwicklung gefördert.

Diese Ferienaufenthalte werden unter dem Titel „Ein Stück Ferien“ gestellt, wobei die Mittel für



Ebreichsdorf übergab 1.400 Euro an die Bezirkshauptfrau.

Die von der Kinder- und Jugendhilfe begleiteten Kinder werden aktiv be-

diese Ferienaufenthalte ausschließlich durch Spenden aufgebracht werden.



400 Euro kamen von der Gemeinde Blumau-Neuribhof.

Urlaubsflair: La Noche Roja

Trumau. Am 25. August hatten die SPÖ Frauen Trumau zur „La Noche Roja“ bei der Agapehütte vor der Kirche geladen.

Spanischer Mandelkuchen, die Guacamole, die Salsa zu den Tacos sowie der Sangria waren selbst gemacht. Aus den Musikboxen entführte lateinamerikanische Musik in den sonnigen Süden.

An der mobilen Bar wurden Mojito, Caipirinha und Co frisch gemixt.

Weit über 200 Besucher ließen sich diese Urlaubsparty nicht entgehen und kamen, um mitzufeiern.

Unter den Gästen der Bürgermeister und Abgeordnete zum Nationalrat Andreas Kollross, die SPÖ Landesfrauenvorsitzende und Landtagsabgeordnete Elvira Schmidt, Trumaus SPÖ Vorsitzender geschäftsführender Gemeinderat Markus Artmann, Pfarrer Ing. Mag. Dr. Pio Suchentrunk und Oberwaltersdorfs Vizebürgermeister Günter Hütter.

Das ursprünglich als „After-Work-Party“ geplante Fest, dauerte bis in die Nachtstunden an; ganz wie es sich für eine südliche Urlaubsparty gehört.



SP-Frauen-Chefin GGR Mag. Kerstin Bieringer (4. von links) organisierte erstmals das Veranstaltungsformat „La Noche Roja“.

TENNIS ACADEMY
www.cr-tennis.at

Christian Rath - 0699/11902374 - office@cr-tennis.at

Training jeder Alters- & Spielklassen - BAMBINI Tennis - Tenniscamps - Leistungstennis
Einzel- & Gruppenunterricht - Shop & Tennisservice - qualifiziertes Trainerteam

aktiv-camps
...einzigartige Momente erleben!

Sportcamps • Sport- und Abenteuerwochen • Sprach-, Lern- und Kreativwochen
aktiv-Tage und aktiv-Wochenenden • Teambuilding • individuelles Kurs- u. Seminarangebot

office@aktiv-camps.at www.aktiv-camps.at

Facebook

www.gerhard-hartmann.com

KAUFT: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Brillantschmuck, Teppiche, Pelze, Wein, Kleinkunst, Anglerbedarf, alte Spirituosen, Modellautos, Blechspielzeug.

Mo – So von 9 bis 21 Uhr

0650 / 235 26 37

unter Hygienevorschriften
(bereits geimpft)



Sporteln mit der Volkspartei

Moosbrunn. Zwei Veranstaltungen hintereinander stellte ÖVP Obmann, geschäftsführender Gemeinderat Ing. Günther Schätzingler auf die Beine.

beim Laufen, Kugelstoßen, Weitsprung, Tore schießen, Sackhüpfen, Golf spielen, Steckenpferd-Reiten und Armbrustschießen viel Spaß.



Mit vollem Einsatz beim Armbrust-Schießen

Am 27. August luden er und sein Team zum Spielesfest auf die Schillingerwiese.

An unterschiedlichen Stationen galt es für die kleinen Besucher, aufgeteilt in fünf Altersgruppen, Aufgaben zu absolvieren.

So hatten die rund 70 teilnehmenden Kinder

Als zweite Veranstaltung wurde am nächsten Tag ein Beachvolleyball-Turnier ausgetragen.

Angefeuert von den begeisterten Zuschauern konnte sich im Spiel um Platz Eins das „Lieblingsteam“ gegen das „Dr. Sommer Team“ mit 21:12 durchsetzen.



ÖVP veranstaltete Beachvolleyballturnier.

SPÖ feierte im „Abendrot“

Ebreichsdorf. Wetterbedingt auf den 19. August verschoben hatten Ebreichsdorfs SPÖ-Vorsitzender Stadtrat Thomas Dobousek und seine Parteikollegen ihr Stadtfest unter dem Slogan „Abendrot“.

Sicherheitshalber war aber auch an diesem Tag ein wetterfestes Zelt aufgebaut. So kamen auch die Gäste zahlreich, um einen schönen Abend zu verbringen.

Unter dem Motto „Schlemmen und verwöhnen lassen“ wartete ein umfangreiches kulinarisches Programm auf die Besucher. Von Fisch und Meeresfrüchten über Schnitzel, Langosvariationen und Grillhenderln bis zum Kebab reichte das herzhafte Angebot.

Süße Genussmomente für Naschkatzen gab es von „Der Mann“ und bei der Eisbar „Leithaeis“.

Das DJ Duo Zeni.th & Oli Hop sorgte für die musikalische Unterma-

lung. Und wer vom Feiern gar nicht genug bekam, konnte bei der After-Show-Party im „Treff“ in Unterwaldsdorf bis in die frühen Morgenstunden weiterfeiern.

Für den Ausschank der Durstlöscher an den Bars zeigten sich die SPÖ Stadt- und Gemeinderäte verantwortlich.

Das Fest ließ sich auch die Landtagsabgeordnete Mag. Karin Scheele nicht entgehen. Zu späterer Stunde schaute auch SPÖ Landeschef Landeshauptfraustellvertreter Franz Schnabl vorbei.



Vorne sitzend li. n. re.: Bgm. Kocovar, LAbg. Scheele, StR Reiningger
Hinten li. n. re.: StR Dallinger, Vbgm. Pusch, SPÖ-Bezirksgeschäftsführerin Dzananovic, GR Hierweck und SPÖ-Chef StR Dobousek



Manege frei bei der Volkspartei Gramatneusiedl 50 Kinder stellten ihr artistisches Talent unter Beweis

Gramatneusiedl. Rund 50 Kinder stellten ihr Zirkus-talent am vierten Ferien-spieltag der ÖVP unter Beweis.

Zu Beginn spielten sie mit riesigen Schwungtüchern, unter die man kurze Zeit schlüpfen konnte, wie unter einen Heißluftballon.

Danach stellte der Zirkuspädagoge Daniel Morelli unterhaltsam die Zirkusgeräte vor, die die Kinder im Anschluss erproben konnten.

Nach dem Kennenlernen der Utensilien – Flower-Sticks, Pois, Diabolos, Hula-Hoop-Reifen, dem Jonglieren mit Tüchern, Bällen und Ringen, dem Seilspringen, Tellerdre-



Ganz rasch erlernten die teilnehmenden Kinder eindrucksvolle Kunststücke.

hen, dem Fahren mit dem Einrad und einigen Akrobatik-Übungen – erfrisch-

ten sich die Kinder mit einem leckeren Eis vom Wittnerhof

Als Event-Abschluss wurde das Gelernte in einer Show den Eltern präsentiert.

Geschäftsführender Gemeinderat Peter Tötzer, Obmann der ÖVP Gramatneusiedl zeigte sich begeistert: “Es ist erstaunlich, wie konzentriert und konsequent selbst Fünfjährige trainieren können und nicht aufgeben, wenn ihnen ein Kunststück nicht auf Anhieb gelingt.“

Beeindruckt zeigten sich auch Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister und der Nachbarbürgermeister DI Paul Frühling, MSc, die die Veranstaltung besuchten, um auch Zirkusluft zu schnuppern.

V O L V O

**Jetzt mit noch mehr
schönster Freude.**

Sie wissen ja, was man über die Vorfreude sagt. Ein kleiner Trost, zugegeben. Aber wegen der Nachfrage einerseits und den allgemeinen Umständen andererseits kommt es bei den neuen Volvo Modellen leider zu längeren Lieferzeiten. Sichern Sie sich also jetzt schon Ihren Volvo mit Hybrid oder Pure Electric Antrieb für 2023. Wir beraten Sie gerne persönlich über unsere Modelle und Lieferzeiten.

MEHR AUF
www.volvocars.at/denzel



Kraftstoffverbrauch: 1,0 – 1,3 l/100 km, Stromverbrauch: 19,0 – 21,2 kWh/100 km CO₂-Emissionen: 23 – 28 g/km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto. Stand: Juni 2022.

Denzel Kraftfahrzeuge GmbH, 7000 Eisenstadt, Mattersburgerstraße 31, Tel.: 02682 67377 0
Wolfgang Denzel Auto AG, 1030 Wien, Erdbergstraße 189-193, Tel.: 01 74020 4210
Wolfgang Denzel Auto AG, 2700 Wiener Neustadt, Neunkirchner Straße 129 Tel.: 02622 28255 0, www.volvocars.at/denzel

LACKIEREREI JAMBRITS
 Tel. 02254/76160 - Direktverrechnung mit allen Versicherungen
 2483 Weigelsdorf, Pottendorferstraße 2

Während der Reparatur bekommen Sie eines dieser **Kundenfahrzeuge kostenlos** laut Vereinbarung!

Buntes Beratungs- und Infoprogramm Energietour machte Stopp in Seibersdorf

Seibersdorf. Die Energiewende kann auch Spaß machen. Davon konnten sich Interessierte am 30. August bei der Energietour der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) am Seibersdorfer Marktplatz überzeugen.

Allein am Stand der eNu wurden 70 Beratungsgespräche geführt

Durch das Programm führte Moderator Andy Marek, der auch die Gäste an den einzelnen Infoständen interviewte.

Über das ideale Wetter für die Ver-



Top organisiert: GGR J. Züger, GRA. Heiss, UGR U. Pridt, Bgm. C. Sollinger, VbGm. F. Püreschitz, Moderator A. Marek und KEM-Manager UGR C. Mesterhazi (v. li. n. re.)

Neueste E-Autos konnten getestet werden. Es gab ein Beratungsangebot zu Elektromobilität, Photovoltaik, Stromspeicher, Heizungstausch und Förderungen.

EVN, Zivilschutzverband und Wirtschaftskammer waren mit Infoständen vertreten.

anstaltung und die vielen interessierten Besucher freuten sich unter anderem Bürgermeisterin Christine Sollinger, Vizebürgermeister Franz Püreschitz, KEM-Manager Umweltgemeinderat Christian Mesterhazi und eNu Geschäftsführer Dr. Herbert Greisberger.



Gäste aus anderen Gemeinden: GR Ing. A. Windisch (Teesdorf), KEM-Manager UGR C. Mesterhazi, StR M. Melchior (Ebreichsdorf), UGR H. Krycha (Ebreichsdorf), Altbgm. ÖkR F. Ehrenhofer, Bgm. C. Sollinger, Bgm. G. Sam (Reisenberg), eNu GF Dr. H. Greisberger, eNu Regionsleiter G. Stradner, VbGm. F. Püreschitz und GRA. Heiss (v. li. n. re.)

Herars Immo- Tipp



Manfred Herar
 staatl. gepr. Immobilienmakler

(c) Emmanuelle Wood

Wenn man ein Grundstück mit einem alten Haus gekauft hat, steht man schnell vor der Frage: Soll ich es renovieren oder besser abreißen und neu bauen?

Beim Renovieren muss man überlegen, ob man mit der vorhandenen Fläche auskommt, oder ob ausgebaut oder aufgestockt werden soll. In beiden Fällen sind die Bebauungsbestimmungen interessant. Diese bekommen Sie beim Bauamt der Gemeinde. In diesen Bestimmungen ist geregelt, wie groß und wie hoch Sie bauen dürfen.

Dann muss beurteilt werden, wie gut der Bauzustand des Hauses ist.

Ist der Keller trocken? Was kann so bleiben? Was muss verändert werden?

Alte Häuser haben zumeist eine alte Heizung. Wenn renoviert wird, sollte die Heizung erneuert und auf eine umweltfreundliche Technologie umgestellt werden.

Hier ist es beispielsweise wichtig, wie hoch die Räume sind und ob man mit einem neuen Fußbodenaufbau für die Fußbodenheizung noch genug restliche Raumhöhe zur Verfügung hat.

Beachten Sie auch eventuelle Entsorgungskosten, zum Beispiel für ein altes Dach. Nehmen Sie hier die Hilfe eines Baumeisters in Anspruch. Er kann Ihnen sagen, mit welchen Kosten zu rechnen ist.

Wenn in einem Haus alles bis auf die Mauern erneuert werden muss, können für die Renovierung leicht Kosten entstehen, die 20 bis 30 Prozent höher sind als die Kosten eines Neubaus.

Fragen zum Thema Immobilien?
office@herar-immo.at · www.herar-immo.at



Wiederholungstäter! Sie haben es wieder gemacht. SERVUS NACHBAR lud zur zweiten Käsekrainerparty

Oberwaltersdorf. Zum zweiten Mal luden die SERVUS NACHBAR Herausgeber Bettina Hütter und Markus Artmann Wirtschaft und Politik zur „SERVUS NACHBAR Käsekrainerparty“.

Verbunden wurde damit die Feier zum 30. Geburtstag der bekannten Regionalzeitung.

Wer die Möglichkeit hatte, dabei sein zu können, kam in den Genuss einer der besten Networking-Veranstaltungen der gesamten Region.

Als gastronomischer Gastgeber konnte heuer das Weingut Heinrich Hartl gewonnen werden.

Das traumhafte Ambiente im Innenhof des Oberwaltersdorfer Weinguts, beste Stimmung, gute Gespräche, feine Live-Musik und exzellente Weine zeichneten das Fest aus.

Das Wiener Traditionsunternehmen Radatz verköstigte die Gäste mit den besten Käsekrainern Österreichs, die von den Grillmeistern Blacky und Rudi vorzüglich zubereitet wurden.

Für den Sound sorgte die Sängerin Sarah Victoria Reiter, begleitet von David Siedl auf der Gitarre.

Später setzte Lucky Dean Luciano noch mit drei Überraschungsauftritten



Feierten: E. Riedl, Lucky D. Luciano Bgm. N.R.A. Kollross, B. Hütter, H. Hartl, Vbgm. G. Hütter, M. Artmann und D. Bierbaum (li. n. re.)

als Elvis Presley und Peter Alexander ein Highlight.

Die Besonderheit des Events ist zweifelsohne, neben der unglaublich guten Stimmung, der ungezwungenen Lockerheit und der guten Kulinarik, der Gäste-Mix.

Da trafen sich Persönlichkeiten der Wirtschaft mit wichtigen Gemeindevetretern aus dem Erscheinungsgebiet.

Im Rahmen der Feier

gratulierten Hütter und Artmann auch dem SERVUS NACHBAR Gründer Dr. Anton Nevlacil zu seinem bevorstehenden 80. Geburtstag.

In dieser Form gibt es im SERVUS NACHBAR Erscheinungsgebiet keine andere Party wie diese.

Für einen entspannten Nachmittag lang sind fast alle per du und genießen das ungezwungene Beisammensein.



Die Fotos der folgenden Seiten stammen von Fotografin Emmanuelle Wood.



Grillmeister Rudi



Grillmeister Blacky

Moderne **MIETWOHNUNGEN**

2 bis 4 Zimmerwohnungen schlüsselfertig, Sofortbezug, mit Balkon, Loggia, Wintergarten, Terrasse oder Dachterrasse

Toplage an der Stadtgrenze zu Wien, gegenüber der SCS

2 Zimmerwohnungen teilweise mit Küche **ab 580,-** monatlicher Mietpreis inkl. Garagenplatz inkl. Betriebskosten

AURA Wohngruppenhaus 217

www.weitblick17.at

0664/500 61 61
0664/127 127 0

WeitBlick17

Pflege
Beratung
Schulung

pflegeberührt

GEMEINSAM LEBENSQUALITÄT STEIGERN

pflegeberührt
Rebengasse 6/12, 2440 Gramatneusiedl
+43 676 976 6738
office@pflegeberuehrt.at | www.pflegeberuehrt.at

Eindrücke von der zweiten SERVUS NACHBAR Käsekrainerparty

Seitens der Politik mit dabei: die Bürgermeister NR Andreas Kollross, Michael Lampel, Ing. Thomas Sabbata-Valteiner, DI Paul Frühling und Günter Sam, die Vizebürgermeister Margot Richter, Günter Hütter, Martin Ribnicsek, Gerd Kiefl, Franz Knötzl und viele weitere

Gemeindevertreter.

Von der WKO schaute Kommerzialrat Senator Ernst Riedl vorbei; von der Kleinregion Ebreichsdorf KEM-Manager Umweltgemeinderat Christian Mesterhazi.

Aus der Wirtschaft waren unter anderem folgende Unternehmen und Orga-

nisationen vor Ort: Autoglas Kainer, Dataware, Bettfedernfabrik, Volksbank, Herar Immo, Elsberhof Auer, Sparkasse Baden, Pflegeberührt, Pörner Anlagenbau, Minerva, Toyota Ulrichshofer, Baumeister Bauer, Installateur Schnöller, Viversa, Amberon, Baumeister Holzer,

Gebös, Wolke 7, Weingut Heggenberger, Weingut Knötzl, Gasthaus Maschler, Seat Keglovits, ETG Gregorits, Kuchlerhaus, Schloss-Spiele Unterwaltersdorf, Meidlings „Extra Fleischerei“, Fibrolan, artcom, Radatz, Rechtsanwalt Mag. Philipp Graf und viele mehr.



auch mit
Automatik
erhältlich**

MODERN & EFFIZIENT

SPACE STAR

5 Jahre Garantie | 5 Türen | Lagerfahrzeuge verfügbar

ab € 9.990,-*

MITSUBISHI MOTORS
Drive your Ambition

AUTOHAUS BRUNNER

2483 Ebreichsdorf, Linke Bahnzeile 30

Tel. 02254 / 740 18, office@autohaus-brunner.co.at
www.autohaus-brunner.co.at

Gesamtverbrauch 4,9-5,5 l/100 km, CO₂-Emissionen 112-125 g/km (WLTP kombiniert). Symbolbild. *Aktionspreis gültig für Mitsubishi Space Star Intro inkl. € 2.000,- Mitsubishi-Bonus, € 500,- Ökobonus und € 500,- Finanzierungsbonus. Ökobonus gültig bei Eintausch ihres Gebrauchtwagens mit Euro 1 bis Euro 5. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Danzell Leasing GmbH. Angebot freibleibend, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. **Aufpreispflichtige Mehrausstattung, ab Ausstattungs-niveau Invite verfügbar. Aktion gültig bis 31.08.2022. Details auf mitsubishi-motors.at. Stand 07/2022.



Weil das Netz von Morgen schon Heute beginnt.

Data Ware

Passive Glasfaser- und Kupferkomponenten

2522 Oberwaltersdorf, Kulturstraße 1
Telefon: 02253 / 20 185-0
Mail: office@dataware.at
www.dataware.at

SÄMTLICHE BAUMEISTERARBEITEN



CONTE BAU GmbH

www.conte-bau.at | office@conte-bau.at

- ✓ Planung
- ✓ Neu- u. Umbauarbeiten
- ✓ Thermische Sanierung

IHR PROJEKT IN GUTEN HÄNDEN

TEL: 02624 / 206 01 | FAX: DW 60

Eindrücke von der zweiten SERVUS NACHBAR Käsekrainerparty



Eindrücke von der zweiten SERVUS NACHBAR Käsekrainerparty





**Immobilien zum
WOHLFÜHLEN**

www.meszaros-bartak.at

**UNSER
X LAGERHAUS**

Wir beraten Sie gerne!

Unsere Hobbyfarmingabteilung

Ihr Frühstücksei aus dem eigenen Garten

Alles, was Sie dafür brauchen finden Sie bei uns im Lagerhaus Ebreichsdorf

Ob Hühnerhaltung oder Kaninchenhaltung, lassen Sie sich von unseren Mitarbeitern beraten und stöbern Sie in unserem Hobbyfarming-Sortiment. **Wir freuen uns auf Sie!**

Sogar die Hühner gibt's bei uns:
Jeden ersten Freitag im Monat von 14⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr im Lagerhaus Ebreichsdorf. Infos dazu auf unserer Homepage.

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
Lagerhausmarkt Ebreichsdorf • Bahnstr. 29 • 2483 Ebreichsdorf
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7⁰⁰-18⁰⁰ Uhr, Sa 7⁰⁰-17⁰⁰Uhr

lagerhaus.at/wienerbecken



© Sonja Pohl

Hogwarts eröffnete Pop-Up-Zauberschule

Blumau-Neurifshof. Zum Zauberworkshop lud die Gemeinde mit Magier Illusian Kinder von fünf bis zwölf Jahren in den Kollersaal.

Neben vielen Tipps und Tricks, wie man Familie und Freunde verblüffen kann, gab es auch eine Zauberurkunde, die den kleinen Zauberlehrlingen bescheinigte, dass sie des Zauberstabs mächtig sind.

Die magischen Künste beeindruckten Bürgermeister René Klimes und Gemeinderätin Tanja Hametner, die die Teilnehmer herzlich willkommen hießen.

Die Gemeinde übernahm die Hälfte des Kostenbeitrags. „Schließlich kann man ja gar nicht genug Hogwarts-Schülerinnen und Schüler in der Gemeinde haben“, zeigte sich Ortschef Klimes überzeugt.



Persönlichkeitsentwicklung für Führungskräfte

Moosbrunn. Am 1. September eröffnete Reinhard Ransböck (links) „ENTWICKLUNG.persönlich“. Er will Orientierung und Hilfestellung für Menschen bei beruflichen und persönlichen Themen anbieten.

Das Unternehmen fokussiert sich im Besonderen auf das Training von Führungskräften, wobei in allen Bereichen rationale Analyse - auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse - mit persönlich-intuitivem Zugang kombiniert wird.

Bei seiner Arbeit wendet Ransböck verschiedene Techniken des Mentaltrainings bis hin zur Meditation an.

Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc gratulierte dem Gründer: „Es ist immer ein mutiger Schritt in die Selbstständigkeit zu starten.“

Eintritt € 15,-
pro Erwachsenen

Kartenverkauf
Homepage Bettfedern-
fabrik und bei regionale
Betriebe

volkspartei
oberwaltersdorf

Freunde treffen

STURMFEST

Party

**Verkaufsstände
mit Essen und
Trinken von heimi-
schen Gastrono-
men**



Samstag, 01.10.2022
Ab 16 Uhr
Bettfedernfabrik

MUSIK:
18:30 „ECHT STARK“
23:30 DJ Nightlife

**großes
Kinderprogramm**

gemeinsam Feiern

die
niederösterreich
partei.

vpnoe.at



© Sonja Pohl

Eine idyllische Insel zelebrierte ihr Fest

Blumau-Neurißhof. Sie ist sicherlich einer der schönsten Geheimplätze in Blumau: Die kleine Insel im Steinböckpark. Sie wurde vom Bacherlverein mit viel Liebe zum Detail revitalisiert.

„Einmal jährlich feiern wir das Inselfest und freuen uns, dass auch 2022 so viele Gäste den Weg zu uns fanden“, ist Obmann Anton Soss zufrieden. Unter den Gästen waren Bürgermeister René Klimes und der Landtagsabgeordnete und Bürgermeister Christoph Kainz.

Getrunken und gespeist wurde für den Vereinszweck. „Der Erlös kommt dem Verein, der dazu beiträgt, dass Blumau-Neurißhof eine grüne Lunge im Steinfeld ist, zugute“, sagte der Ortschef dem Verein für sein ganzjähriges Engagement Dank.



Partnergemeinden trafen sich beim Traktorkirtag

Trumau / Alberndorf. Auf Einladung vom Alberndorfer Bürgermeister Christian Hartmann (rechts) reiste der in Trumau für die Gemeindeverschwisterung verantwortliche geschäftsführende Gemeinderat Markus Artmann (Mitte) gemeinsam mit Europagemeinderätin Mag. Andrea Michi Baier (links) vom 6. bis 7. August zu einem Freundschaftstreffen der beiden Orte.

Neben Gesprächen der Gemeindevertreter stand der Besuch des Frühschoppens des Traktorkirtags am Programm. Zur Überraschung aller schauten auch zwei Vertreter der hessischen Partnergemeinde Hainburg am Main vorbei.

Gemütlicher Abschluss des Treffens war eine Winzerjause im Weinkeller des Alberndorfer Ortschefs.



Sommerfest des Samariterbundes San Lucar Chefin Marion Thaller übernahm Autopatenschaft

Ebreichsdorf. Auf den Marktplatz hinterm Rathaus luden am 20. August Samariterbund Obmann Roland Schallmayer und seine Kollegen zum Sommerfest.

Als Ehrengäste konnte der Obmann NÖs Gesundheitslandesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig und ASBÖ NÖ-Präsident Hannes Sauer willkommen heißen.

Seitens der Stadtgemeinde waren zahlreiche Gemeinde- und Stadträte mit Bürgermeister Wolfgang Kocevar und Vizebürgermeister Christian Pusch an der Spitze gekommen.

In seinen Begrüßungsworten sparte Schallmayer nicht mit Kritik.

Er bemängelte die Unterstützung der Rettungsorganisation seitens der übergeordneten öffentlichen Stellen.

Beim ASBÖ Ebreichsdorf sind fünf hauptamtliche und rund dreißig ehrenamtliche Mitarbeiter

im Einsatz. Schallmayer betonte: „Ohne die zusätzliche Unterstützung durch die Stadtgemeinde Ebreichsdorf könnten wir unseren Rettungsbetrieb nicht aufrechterhalten.“



Mag. P. Wojciga, Vbgm. C. Pusch, ASBÖ NÖ Präsident H. Sauer, LR U. Königsberger-Ludwig, Patin M. Thaller, Bgm. W. Kocevar, N. Bachleitner (ASBÖ), ASBÖ Obmann R. Schallmayer (v. li. n. re.)

Kocevar dankte den ASBÖ-Verantwortlichen für ihren Einsatz und ihre Loyalität, sagte die weitere Hilfe durch die Stadt zu und verlangte ebenfalls mehr öffentliche Gelder.

Königsberger-Ludwig dankte ebenso den Verantwortlichen und erklärte: „Das Rettungswesen in NÖ wurde neu aufgestellt. Das Land gibt jetzt

im Jahr zirka 40 Millionen Euro dafür aus. Nun ist es unsere Aufgabe dafür zu sorgen, dass dieses Geld auch dort hinkommt, wo es ankommen soll. Das Ziel ist es, dass die Ge-

meinden nicht noch mehr zusätzlich zahlen müssen, als sie es derzeit schon tun.“

Höhepunkt des Festes mit kulinarischen Standeln und Musik von DJ Charly war die Weihe eines neuen Krankentransportfahrzeuges der Marke Renault.

Obmann Schallmayer bedankte sich für Zu-

schüsse von örtlichen Firmen. So spendete das Autohaus Miltner unter anderem die T-Shirts der Mitarbeiter des Festes.

Eine besonders großzügige Spende kam von Marion und Alexander Thaller, Inhaber der Firma San Lucar. 15.000 Euro stellten sie den Samaritern für den Ankauf des Fahrzeuges zur Verfügung.

Marion Thaller war dann auch Taufpatin des Fahrzeuges, dessen Segnung Pfarrer Mag. Pawel Wojciga durchführte.

Schade war, wie auch die Taufpatin erwähnte, dass beim Sommerfest einer so wichtigen Hilfsorganisation, die alle Menschen in Anspruch nehmen können und die rund um die Uhr für die Menschen da ist, der Besuch leider spärlich war.

Der Samariterbund hätte sich als nicht wegzudenkende Blaulichtorganisation einen größeren Zustrom an Gästen verdient.

Zinshäuser, Wohnhäuser
Grundstücke, Wohnungen
bestens vermittelt

PLENUS
Immobilien
Umfassend besser betreut.

Büro Mödling
2340, Klostergasse 22/4

Büro Wien
1010, Tuchlauben 7a

© 01 423 00 40
www.plenus-immobilien.at
office@plenus-immobilien.at

Jetzt
Beratungs-
termin
buchen



Jetzt bequem online bestellen
www.kanzikaffee.at

Direct Trade Kaffee

Schnelle und kostenlose Lieferung



Oberwaltersdorfer „Urgestein“ feierte runden Geburtstag Josef „Sepp“ Auer ist 80 Jahre jung

Oberwaltersdorf. Es gibt wohl wenige Bürger in seiner Heimatgemeinde, die ihn nicht kennen. Josef „Sepp“ Auer ist in Oberwaltersdorf und auch in der Region bestens bekannt.

Dazu trägt sicher Auers Vielseitigkeit bei. Genießer kennen ihn vom Elsbeerhof, wo er prämierte Weine keltert. Vor allem aber seine Edelbrände heimsen regelmäßig höchste Auszeichnungen ein.



Prost bei der Geburtstagsagape

Jahrzehntelang war „der Sepp“ auch für die Volkspartei in der Kommunalpolitik aktiv.

Besondere Popularität gewann er durch seine

Auftritte als Lumpazi bei den Faschingssitzungen der Herrengilde Oberwaltersdorf.

zu Ehren des frischgebakenen Achtzigjährigen.

Begleitet wurde die Messe vom Musikverein Ober-



Gerhard Izso gratulierte im Namen des Musikvereins.

Aber auch bei allen anderen Anlässen weiß Auer mit Witz, Reimen und geschliffenem Humor Sympathie und Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen.

Wer den quirligen Tausendsassa kennt, kann es gar nicht glauben, dass er dieser Tage seinen 80. Geburtstag feiert.

Gemeinde, Kirche, die Blasmusik und viele Freunde und Gefährten stellten sich ein, um den Jubilar am 21. August hochleben zu lassen.

Die Feierlichkeiten starteten mit einer Festmesse

waltersdorf, der auch bei der Agape aufspielte. Mit Wein und Sturm wurde auf das rüstige Geburtstagskind angestoßen.

Dieser dankte allen Gratulanten mit gewohnt launigen und witzigen Worten, in denen er manche Pointe der Gemeindepolitik widmete.

Am 22. August stellte sich Bürgermeisterin Natascha Matousek mit Vizebürgermeister Günter Hütter und „Herrengilde-Präsi“ Günther Stoiber nochmals beim Jubilar daheim mit Glückwünschen ein.



Ein Hoch auf das Geburtstagskind: Bgm. Natascha Matousek, Jubilar Josef Auer, Vbgm. Günter Hütter und Herrengilde-Präsident Günther Stoiber (von links nach rechts)



Marathon-Dämmerschoppen

Ebreichsdorf. Im alten Weigelsdorfer Feuerwehrhaus lud am 26. August die im Februar gegründete Landjugend Ebreichsdorf zum Dämmerschoppen.

halb von rund zwei Tagen meistern mussten.

Die Aufgabenstellung erklärten die Landjugend-Bezirksleiterin Teresa Schorn und der Leiter der



Viele Hände packten mit an.

Doch es galt nicht nur bei einem gemütlichen Beisammensein zu feiern.

Der Dämmerschoppen war gleichzeitig der Startschuss für einen Projektmarathon der Landjugend.

Die engagierten Jugendlichen bekamen eine Aufgabe gestellt, die sie inner-

Bezirksbauernkammer Baden Gemeinderat DI Bernhard Scharf.

In den Genuss dieser Aktivität kam Pfarrer Mag. Pawel Wojciga.

Die Jugendlichen mussten im Pfarrgarten ein Carport als Unterstellplatz für Geräte und sonstige Utensilien errichten.



Vorstellung der Aufgabe des Projektmarathons

Kinder meisterten Olympiade

Deutsch Brodersdorf. Im Rahmen des Großkirtages der Pfarre lud die Gemeinde zur traditionellen „Kinderolympiade“ ein.

Yoga).

Bei jeder Station wurden Punkte vergeben.

Wer an allen Stationen teilnahm, erhielt eine Ur-



Bei der Croquetstation

Sie fand am 30. Juli beim Pauliberg statt.

Trotz unbeständigen Wetters nahmen sehr viele Kinder in sechs Altersstufen daran teil.

Es gab acht Spielstationen (Steinschleuder, Zielwerfen, Croquet, Hampelmann, Schnurspringen, Säcke werfen, Laufen und

kunde. Die drei Kinder jeder Altersklasse mit der höchsten Gesamtpunktzahl bekamen einen Pokal.

Für die Organisation waren Bürgermeisterin Christine Sollinger und Jennifer Prem, die Vorsitzende des Elternvereins, verantwortlich.



Die Steinschleuder-Station betreuten Steinschleuder-Weltmeister DI Christian Sam und sein Teamkollege Lorenz Palk.

aus passion
GLAS 77

24-Stunden-NOTRUF: 0699/189 427 59

Chabina GmbH | e-mail: office@glas77.at | www.glas77.at
A-1140 Wien | Nisselgasse 16/2b | Tel.: 01/894 27 59
A-2483 Ebreichsdorf | Betriebsring 4 | Tel.: 02254/206 60 70



„Ich schaff das!“ - Unterstützung beim „Nachzipf“

Ebreichsdorf. Um einen leichteren Schulstart zu ermöglichen und die bestmögliche Unterstützung für alle zu bieten, hat die SPÖ Niederösterreich die Aktion „Nachzipf? Ich schaff das!“ gestartet.

Auch dieses Jahr freute sich Bürgermeister Wolfgang Kocevar (2. von links) diese Aktion in seiner Stadt umzusetzen. Zum Start begrüßte er gemeinsam mit Bildungstadträtin Birgit Reininger (rechts) und Volksschuldirektorin Lidwina Unger (links) die Projektleiterin Landtagsabgeordnete Elvira Schmidt (2. von rechts).

Ziel war es, durch kostenlose Nachhilfe in den Hauptfächern Deutsch, Englisch und Mathematik Familien unter die Arme zu greifen, besonders jenen, denen eine regelmäßige Nachhilfe zu teuer ist.

Erstmals hat es auch einen Intensiv-Deutschkurs für ukrainische Kinder gegeben.

Schmankerln beim Heurigen

Mitterndorf. Am 27. und 28. August hatten am Hauptplatz die Kinderfreunde ausgesteckt.

Bei ihrem mittlerweile dritten Schmankerl-Heurigen warteten allerlei Spezialitäten auf die Feinspitze unter den Gästen.

Unter anderem wurden hausgemachte Kinderfreunde Selchbratwürstel und Käsespezialitäten von Zechis Mausefalle kredenzt.

„Mahlzeit“ hieß es beim Verkosten des frischen Sturms.

Die kleinen Gäste hatten ihren Spaß in der großen Hüpfburg.

Beim Frühschoppen verwöhnten Vereinsvorsitzende Gemeinderätin Andrea Saco und ihre Kinderfreunde die Gäste mit einem feinen Spanferkel, warmen Surbraten und selbstgemachten Mehlspeisen.



GR Andrea Saco (2. von rechts) samt Team lud zum Heurigen.

„Servus Mitzi. Servus Poldi.“



„Servus Nachbar Poldi, hob'n sie eigentlich aus'fallene Hobbys?“

„Servus Nachbarin Mitzi, jo. Mei ausgf'ollenes Hobby is da Sport. Der follt bei mir immer aus.“

„Dabei hob i ma dacht, dass sie seit Kurzem ins Fitnessstudio gehn. Sie hob'n an immer muskulöseren Nackn.“

„Der kommt ned vom Training, der kummt vom Facebook.“

„Wieso kummt ihr storkes G'nack vom Facebook?“

„Weil i so viel mit dem Kopf schütteln muss, wenn i ma jeden Tag de sinnlosen Kommentare durchlese, die durt einigst'ellt werden.“

Legale Sprayaktion

Blumau-Neurißhof. Zum zweiten Mal lud die Gemeinde Jugendliche ab zwölf Jahren zum Sprayer-Workshop in den Fun-court ein.

Unter fachkundiger Anleitung von Philipp Gaudriot erlernten sie, stylische Schriftzüge, Zeichen und Symbole in Szene zu setzen.

Begeistert vom Workshop und noch mehr vom Ergebnis zeigten sich die

Initiatoren Bürgermeister René Klimes und Gemeinderätin Sophie Kailer.

Die Wände des Fun-courts präsentieren sich nun im freudigen Bunt.

„Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten viel Spaß dabei, sich auszutoben und sich völlig legal in ihrem Fun-court zu verewigen“, lachen die Macher des Workshops.

Die Idee dazu hatten die Jugendlichen selbst.



Viel Spaß beim Sprayer-Workshop




Dipl. Ing.
Wolfgang Tschida
 Staatlich befugter und beeideter
 Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
 tschida@zivilgeometer.com
 www.zivilgeometer.com

02254 / 75 205
 0664 / 355 75 27

Rathausplatz 1 / L3
 2483 Ebreichsdorf




**Sicher. Schnell.
 Zum besten Preis.**

**Haus verkaufen
 mit Profi!**

**Jetzt informieren!
 0699 10 44 66 69**

Manfred Herar
 staatlich geprüfter Immobilienmakler
 office@herar-immo.at | www.herar-immo.at



Zweitschnellste Feuerwehr von Österreich Weigelsdorfs Florianis erfolgreich bei Bundeswettbewerb

Weigelsdorf / Ebreichsdorf. Einen großen Erfolg konnte die Wettkampfgruppe 2 der Freiwilligen Feuerwehr Weigelsdorf beim 13. Bundesfeuerwehrleistungsbeiwettbewerb feiern.

In der Klasse Bronze mit Alterspunkten konnte nach einem fehlerfreien Löschangriff und einer Spitzenzeit beim Staffellauf der zweite Platz in dieser Gruppe erreicht werden. Zum ersten Platz, den die Feuerwehr Redleiten aus Oberösterreich eroberte, fehlten lediglich 1,69 Punkte.

Die Weigelsdorfer Feuerwehrkameraden können



Riesenfreude bei den Weigelsdorfer Feuerwehrkameraden



Konvoi durch die Gemeinde

daher mit Stolz verkünden, dass sie den Titel der zweitschnellsten Feuerwehr Österreichs errungen haben.

Den Wettkämpfern wurde ein dem Erfolg entsprechender Empfang bereitet, bei dem sogar die Übungswiese mit einer überdimensionalen Zwei verziert wurde.

Im Konvoi ging es von Ebreichsdorf bis zum Feuerwehrhaus Weigels-

dorf. Als Gäste der Siegesfeier konnten die Florianis Vizebürgermeister Christian Pusch sowie den Abschnittsfeuerwehrkommandanten Brandrat Alexander Richter und den Unterabschnittskommandanten Hauptbrandinspektor Karl Wagner begrüßen.

Die Feierlichkeiten des außergewöhnlichen Erfolges dauerten bis in die Abendstunden.

Happy Birthday, Anton Nevlacsil SERVUS NACHBAR Gründer ist 80 Jahre

Nicht nur die 1992 gegründete Zeitung SERVUS NACHBAR feiert dieses Jahr einen runden Geburtstag.

Auch Zeitungsgründer und Herausgeber von 1992 bis 2020 Dr. Anton Nevlacsil hatte am 11. August ein rundes Wiegenfest.

Auch im Wirtschaftsleben (Organisation von Wirtschaftsmessen über Verein) und im Gemeinderat von Ebreichsdorf war er aktiv. Ebenso war er Präsident des Lions Club Ebreichsdorf.

Im Rahmen der SERVUS NACH-



(c) Emmanuelle Wood

SERVUS NACHBAR Mitherausgeber Markus Artmann (rechts) gratulierte seinem Vorgänger und Zeitungsgründer Dr. Anton Nevlacsil (links) zum Geburtstag.

80 Jahre wurde der agile und fitte Pensionist, begeisterte Hundehalter und aktive Tennisspieler, an diesem Tag.

Nevlacsil kann auf ein erfülltes und langes Arbeitsleben stolz sein. Bis zu einem Alter von 78 Jahren lenkte er die Geschicke von SERVUS NACHBAR.

BAR Käsekrainerparty am 30. Juli gratulierten die heutigen Zeitungsherausgeber Bettina Hütter und Markus Artmann dem Jubilar und Rotweinfreund persönlich mit einem Weinkarton und einer gebundenen Ausgabe aller SERVUS NACHBAR Ausgaben des Jahres 2021 zum 80. Geburtstag.

**Vorsicht!
Bissig!**



Meist lieb,
hier aber bissig.

Rund zwei Wochen noch. Dann sind die Österreicher aufgerufen, ihren Bundespräsidenten zu wählen.

Beim Bundespräsidenten handelt es sich um das höchste Amt im Staate. Bei der aktuellen Wahl merkt man wenig davon.

Alexander van der Bellen hat in vielen Bereichen sein Amt korrekt ausgeführt. Mahnende Worte sind in Krisenzeiten von ihm aber (zu?) selten gekommen und wenn, dann meist nicht ganz objektiv in nur eine Richtung.

Oder Walter Rosenkranz; er ist zwar ein verdienter Volksanwalt aber auch Mitglied der Burschenschaft Libertas, die die blutige Mensur als „faszinierend“ bezeichnet und das Wiederbetätigungsgesetz als „staatliche Repression“ verunglimpft.

Oder Dominik Wlazny vulgo Marco Pogo, der bereits mit hochintellektuellen Slogans wie „Dicht in die Zukunft“ und „Wo ein Wille, da Promille“ warb.

Oder Tassilo Wallentin, Kolumnist in der Krone, die schon HC Strache auf Ibiza als Vehikel vor seinen Karren spannen wollte.

Oder Gerald Grosz, schriller und lauter Politikabettist (oder gar Politclown?) auf OE24.

Leicht wird diese Entscheidung nicht. Es wird wohl bei vielen das für sie kleinste Übel werden.

P. S. 1: In sechs Jahren sollten die lange staatstragenden Parteien (SP / VP) ihr Trauma der letzten Präsidentenwahl überwunden haben und wieder würdige Kandidaten ins Rennen schicken.

P. S. 2: Dass erstmals seit 1980 keine Frau bei der Präsidentenwahl 2022 antritt, sollte allen rasch zu denken geben.

MAYER & CO GMBH

Abbruch, Transport, Recycling



Ein Unternehmen der Gruppe

Die Firmengruppe Mayer erbringt für Sie sämtliche Leistungen in den Bereichen:
Abbruch • Spezialabbruch • Aushub • Erdarbeiten • Straßenbau • Transport • Deponierung • Recycling

Seibersdorfer Straße 6
2451 Hof am Leithaberge
office@mayer-abbruch.at
www.mayer-abbruch.at

Am Teich 8
2452 Mannersdorf am Lgb.
Tel. 02168/62395
Fax 02168/62395-20







Vor 30 Jahren passiert: Artikel aus der SERVUS NACHBAR Ausgabe September 1992

Minister Ausserwinkler ignorierte Bürgermeisterkomitee: Seibersdorf wird mindestens 20 Jahre Atommülldeponie ganz Österreichs!

Belnhart vollendete Bundesminister Dr. Michael Ausserwinkler den Plan seines Vorgängers Harald Ettl: Im Forschungszentrum Seibersdorf wird ein auf 20 Jahre befristetes "definitives Zwischenlager" errichtet. Die Vorschläge eines Bürgermeisterkomitees der Anrainergemeinden ignorierte er, gab den Bürgermeistern nicht einmal einen Gesprächstermin und empfing sie erst nach etlichen Interventionen. Das Ergebnis war gleich null - der Vertrag war ja schon wenige Tage zuvor fix vereinbart worden!

Auf Intervention von SPÖ-Nationalrats-Klubobmann Dr. Willi Fuhrmann fand am 22. April eine Aussprache zwischen Ausserwinkler und den Bürgermeistern statt. Dabei deponierten ihm diese die Wünsche der Bevölkerung der Region, vor allem die Errichtung von Maßstellen für Radioaktivität, eine Kontrolle unabhängiger Fachleute und nicht des Forschungszentrums alleine, einen Terminplan für die Suche und Errichtung eines Endlagers und eine Verkürzung der Laufzeit für das Zwischenlager Seibersdorf. Ausserwinkler hörte sich die Forde-

rungen an und vereinbarte mit dem Seibersdorfer Bürgermeister Paul Renner acht Tage später einen Vertrag, der keinen der Forderungen enthielt! Den Bürgermeistern schrieb er "schon" ein Viertel Jahr später (am 17. Juli), was diese ohnedies schon wußten und ablehnten! Eine weitere Gesprächsaufforderung negierte der Minister. Nach mehreren Interventionen empfing er die Gemeindevertreter zwar wieder, machte aber überhaupt keine Zugeständnisse und unterschrieb am selben Tag den schon lange zuvor mit Bgm. Paul Renner (Seibersdorf) aus-

gehandelten Vertrag, ohne diesen jedoch vorzulegen.

Was steht nun in diesem Vertrag? Das Forschungszentrum vermietet der Gemeinde Seibersdorf ein Gelände, in dem diese mit den Fachleuten 20 Jahre ein "definitives Zwischenlager" betreibt. Diese seltsame Konstruktion wurde gefunden, um einen Vorwand zu haben, der Gemeinde Seibersdorf jährlich 4,5 Millionen Schilling wertgesichertes "Lagerentgelt" zukommen zu lassen. Bittiger gab es der geschäftstüchtige Bgm. Renner nicht!

Immerhin wird nur inländischer Müll deponiert, maximal 15.000 Fässer. Im Jahre 2002 wird ein Zwischenbericht gegeben und im Jahre 2004 mit dem Bau des Endlagers begonnen (hoffentlich, Anm. d. Vert.).

Bgm. Renner sieht den Vertrag natürlich als einen Erfolg, den der gesamte Seibersdorfer Gemeinderat auch akzeptierte.

Ein erfolgreicher Flohmarkt für das Sankt Anna Kinder - Spital

EBREICHSDORF.- Viele Privatpersonen sowie einige ortsansässige Geschäftsleute unterstützten am 17. Oktober den Flohmarkt in der Feldstraße 4.

Für das erfreuliche Gesamtergebnis von S 38.000.- bedankt sich eine Privatinitiative bei allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Der gesamte Betrag fließt dem St. Anna Kinderspital zu.



Der Reisenberger Großkirtag

Reisenberg.- Im Zuge des Großkirtages wurde auch ein Rettungs- und Krankentransportwagen eingeweiht und in Dienst gestellt. Als Patin fungierte Waltraud Schlössinger. Für 25-maliges Blutspenden erhielten Karl Freyla (Gramatneusiedl) und Engelbert Winkler (Moosbrunn) die Bronze, für 50-maliges Blutspenden Gerhard Sturm (Mannersdorf) die Silberne Verdienstmedaille des Roten

Kreuzes. Die Feuerwehr Reisenberg erhielt die Ehrenplakette des NÖ R. K. in Silber, ihr Kommandant HBI Johann Püff und Johann Stepan (Reisenberg) erhielten die Bronzene Verdienstmedaille für besondere Verdienste um das Rettungswesen. Leonhard Hartl wurde für beispielgebendes Wirken im Dienste des R. K. Dank und Anerkennung ausgesprochen. Einige Feuerwehrmänner wurden befördert.



Rot Kreuz-Bezirksstellenkdt. ORR Egon Eccher, der Kraftfahrer Sanitätsmeister Rudolf Schmötz, die Patin und Bereitschaftskdt. Maria Trummer.

Seniorenwohnanlage in Trumau eröffnet

Trumau.- Im Rahmen eines Festaktes wurde am 26. September von Landeshauptmannstellvertreter Ernst Höger eine Seniorenwohnanlage mit einer Sozialstation der Volkshilfe eröffnet. Zentralkdirektor P. Sighard Sengstschmid segnete die Anlage. Die Stadtkapelle Traiskirchen sorgte für die musikalische Umrahmung.

Bgm. Manfred Horvath konnte unter den Ehrengästen auch Klubobmann NR Willi Fuhrmann begrüßen.

Die Anlage wurde seit 1989 um 10,5 Millionen Schilling errichtet. Sie umfaßt 14 Seniorenwohnungen und Sozialräume.



LHstv. Höger, GGR Herbert Bertl, HR Mag. Wanzenböck, LAbg. Fritz Knotzer, LAbg. a.D. Wedl, Bgm. Horvath.



Faszinierende Werbeideen

0676 / 30 98 391
www.artcom-net.at



FLEXIBEL FREUNDLICH FACHKUNDIG



**BAUMEISTER
HOLZER**

Rustenweg 1, 2522 Oberwaltersdorf

office@baumeister.biz

0676 / 799 14 73



Tore + Zäune
vom *Spezialisten*
aus *Österreich*



15 Farben
hochwetterfest
mit 15 Jahren Garantie

Mewald Ges.m.b.H.
Industriestr. 2 — 0 2623/ 72 225-112
2486 Pottendorf verkauf@mewald.at

*Vieles noch günstiger
online shoppen!*
garagentor-shop.at

Lukas Kirchhofer erneut Stadtmeister ATC-Ebenfurth lud zum Tennisturnier mit 270 Nennungen

Ebenfurth. Jede Menge Organisationsarbeit war auch dieses Jahr wieder auf Stadtrat Ing. Klaus Tauber, Obmann des ATC-Ebenfurth und sein Team zugekommen.

Vom 7. August bis zum 14. August fand auf den Plätzen des Tennisclubs das ATC-Tennis-Stadttturnier statt.

Viele tennisbegeisterte Teilnehmer traten in unterschiedlichen Bewerbungen an.

Auf die Teilnehmerzahl ist Obmann Tauber stolz: „Dieses Jahr hatten wir 270 Nennungen. Wir sind damit eines der größten Hobbyturniere Österreichs.“

Beim Turnier handelt es

sich um ein ITN-Turnier der Tennisoutlet-Trophy. Ebenso zählt es zum Seengrand-Slam 2022.

Die Turnierleitung hatten Manfred Urbaschek und David Lovric inne.

Die spannenden Spiele

verfolgten unter anderem Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Alfredo Rosenmaier sowie Sportstadtrat Ing. Wolfgang Hommel.

Rosenmaier: „Das ATC-Tennisturnier ist das Sportevent des Jahres in unserer Stadt.“

Am Freitag und am Samstag wurde zusätzlich zur sonstigen guten Verpflegung gegrillt.

Im großen Finale standen sich bereits zum dritten Mal hintereinander Lukas Kirchhofer und Manuel Tauber gegenüber.

Kirchhofer konnte seinen Stadtmeistertitel erfolgreich verteidigen. Zwischen Kirchhofer und Tauber steht es somit 2:1.



Beim ATC-Tennis-Stadttturnier: Turnierleiter Manfred Urbaschek, ATC-Obmann Stadtrat Klaus Tauber, Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Alfredo Rosenmaier, Gewinner Lukas Kirchhofer, Sportstadtrat Ing. Wolfgang Hommel und Turnierleiter David Lovric (von links nach rechts)



Nähere Details unter:
oberbank.at/oberbank-ag

Oberbank
Nicht wie jede Bank

**Anders, weil:
wir Ihre Wohnwünsche
individuell finanzieren können.**



Oberbank Wiener Neustadt
Wiener Straße 25, 2700 Wiener Neustadt
02622 / 291 51-0, wn@oberbank.at

Oberbank Baden
Beethovengasse 4-6, 2500 Baden bei Wien
02252 / 20 66 99-0, bd@oberbank.at



© Sonja Pohl

Traditionsbauten digital abrufen

Oberwaltersdorf. „Auf Initiative unseres Ortshistorikers Anton Pribila wurde die Geschichte unserer Volksschule und jene unserer historischen Kirchengemäuer zu neuem Leben erweckt“, freuen sich Bürgermeisterin Natasa Matousek (2. von rechts) und Pfarrer MMag. Andreas Hornig (rechts).

Der Leiter des Heimatmuseums Ing. Roland Dettlinger, MSc erstellte eine Online-Plattform, die über einen QR-Code erreichbar ist und in der Hintergrundinfos und Fotos zu den beiden Objekten gespeichert sind.

Die wesentlichsten Daten der Kirche und der einstigen Volksschule wurden auf einer Tafel zusammengefasst, die mit dem QR-Code des jeweiligen Gebäudes versehen ist.



„Böhmisch auf'spüt“ beim Musikverein

Unterswaltersdorf / Ebreichsdorf. Vom 20. bis 21. August stand im Hof der Musikschule alles im Zeichen der Blasmusik.

An diesen Tagen feierte der Musikverein Ebreichsdorf sein Fest. „Böhmisch auf'spüt“ hieß es da, als Obfrau Gabriele Schiefert und ihr Team für die Gäste ein schönes Fest gestalteten. Sowohl der musikalische als auch der kulinarische Part wussten zu überzeugen.

Beim Frühschoppen spielte die Musikkapelle Heiligenkreuz auf. Sogar auf die Kinder wartete ein eigenes Programm.

Im Bild: Anton Lukas, Kapellmeister Michael Schiefert, Obfrau Gabriele Schiefert, Vereinskassierin Bettina Lukas und Kapellmeister Mathias Koller (v. li. n. re.)



AKTUELLE KURSE ab September 2022

**Es ist geschafft!
Ein umfangreiches Programm für Herbst/Winter
für alle Interessierten.**

Von A bis Z gibt's ein großes Angebot für jedes Alter und auch ohne Vorkenntnisse.
Einsteigen kein Problem: Einige Kurse sind in Anfänger und Fortgeschrittene aufgeteilt.

Am Vormittag und am Abend haben wir Programm.

Sanfte und ebenso Power-Kurse, Tanzen
Viele Angebote für den Rücken und Yoga

Es sollte für jeden etwas dabei sein und Euch motivieren wieder zu trainieren.

Körper, Geist & Seele Gutes tun und das soziale Miteinander genießen.

**Programm und Infos: <https://kurse.askoenoel.at/de/kurse>
Anmeldung: s.andres@askoenoel.at**



Beste Bohne: Finca La Hilda von KANZI

Trumau / Costa Rica. Der regionalen Kaffeerösterei KANZI aus Trumau ist fairer Handel ein echtes Anliegen und mehr als nur ein Schlagwort.

Die kleine Rösterei ist stolz darauf, bereits den größten Anteil der verwendeten Rohkaffees direkt bei Farmen und bäuerlichen Kooperativen in den Anbauländern zu beziehen.

Oliver Kanzi, Geschäftsführer von KANZI KAFFEE, dazu: „Der direkte Kontakt mit unseren Kaffeebauern und der eigenständige Import gibt nicht nur uns und unseren Kunden die Möglichkeit echte Spitzenqualitäten zu bekommen, sondern durch das Ausschalten der Zwischenhändler und Spekulanten kommt das Geld direkt dort an, wo auch die Wertschöpfung stattfindet, bei den Bauern vor Ort.“

Dazu begibt man sich immer wieder auf Kaffeereisen, um die Partner in den Anbauländern zu besuchen,

Anbau- und Aufbereitungsmethoden zu besprechen und die aktuelle Ernte zu verkosten.

So reiste Röstmeister Nandor Borbely im Frühjahr im Auftrag der Rösterei nach Costa Rica.

Er begab sich auf die Suche nach den besten Kaffeebohnen für eine neue KANZI KAFFEE Spezialität. Auf der Finca La Hilda wurde er fündig.

Den Spezialitätenkaffee aus der Linea Rossa Serie - Costa Rica, Finca la Hilda - gibt es ab sofort unter www.kanzikaffee.at sowie im ausgewählten Kaffeefachhandel.



Qualitätsprüfung direkt vor Ort



Trumauer Kaffeeröster in Costa Rica



DACIA WOCHEN: BEI LEASING, 4 WINTERKOMPLETT-RÄDER GRATIS*

DER NEUE DACIA SANDERO
LEASING OHNE ANZAHLUNG
UNTER € 5,-/TAG²

Freibleibende Angebote, nur gültig in Verbindung mit einer Leasing-Finanzierung über Dacia Financial Services (ein Geschäftsbereich der RCI Banque SA Niederlassung Österreich), für Verbraucher, bei teilnehmenden Dacia-Partnern bis auf Widerruf. 1) Aktion gratis Winterräder mit Stahlfelgen exkl. Radzierkappen bei Kauf eines Dacia-PKW-Neuwagens von 01.09.2022–30.09.2022. Keine Barablöse möglich. Solange der Vorrat reicht. 2) Berechnungsbeispiel: Sandero Essential SCe 65, monatliche Rate: € 148,- (entspricht € 4,93,- pro Tag bei 30 Monatstagen), Barzahlungspreis exkl. Auslieferungspauschale € 10.990,-, Gesamtleasingbetrag € 10.990,-, Laufzeit 36 Monate, Kilometerleistung 10.000 km p.a., Anzahlung € 0,-, Restwert € 7.283,-, Bearbeitungsgebühr € 242,-, Vertragsgebühr € 54,-, fixer Sollzinssatz 4,99%, effektiver Jahreszins 6,15%, Gesamtbetrag € 12.665,-, Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto. Gesamtverbrauch Dacia Sandero von 6,4–5,3 l/100 km, CO₂-Emission 145–119 g/km, homologiert gemäß WLTP.

DACIA.AT

DACIA PREISLER

Pottendorf, Wienerstr. 32, Tel. 02623/74834, preisler@partner.renault.at

Wirtschaft Regional



KommR Gerhard Waitz
Wirtschaftskammer

Wann wird's mal wieder richtig Sommer“, beklagte sich Rudi Carrell 1975 in den Hitparaden über den vielen Regen. Was hätten wir heuer für diesen gegeben?

Stattdessen haben wir eine Rekordzahl an Waldbränden, trockene Flüsse und Seen.

In weiterer Folge Strommangel, da Atomkraftwerke nicht gekühlt werden können. Und Schiffe, die keine Kohle für die Kraftwerke transportieren können und Stauseen, die auch zu wenig Wasser haben. Und ja, Putin liefert zu wenig Gas.

Von den Problemen im Winter reden wir später im Jahr. Worüber wir schon in den 1970iger-Jahren geredet haben: dass der Autoverkehr unendlich viele Schadstoffe produziert und dass uns die Energie ausgehen wird, was so nicht gestimmt hat. Und dass der Wald sterben wird. Damals war es der saure Regen, den wir ziemlich gut verhindert haben. Jetzt stirbt er wegen Trockenheit.

Gemacht haben wir aber so gut wie nichts. Im Gegenteil; wir fühlen uns pudelwohl in unserer Überflussesgesellschaft, schmeißen Tonnen an Lebensmitteln weg während in Afrika hunderttausende Kinder verhungern.

Wer sich Hoffnung gemacht hat, dass wir aus den Corona-Lockdowns vernünftige Schlüsse ziehen werden, hat sich geirrt. Wir sind nur sehr bedingt lernfähig.

Jetzt fordert die Politik „Eigenverantwortung“.

Einerseits ein bisschen spät und andererseits – die hätten es doch richtiger machen sollen und nicht jetzt uns das Ganze umhängen. Aber „die“ haben wir doch gewählt.



G. Coreth Kunststoffverarbeitungs GmbH
 Mitterndorferstraße 7
 2442 Unterwaltersdorf
 T: 02254/781-0, F: 02254/781-11

Sachbearbeiter/in Verkaufsinendienst

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in auf Vollzeitbasis (40 Wochenstunden)

Anforderungen

Kaufmännisches Verständnis
 Gute EDV-Anwenderkenntnisse
 Mehrjährige Berufserfahrung

Persönlichkeitsprofil

Sie sind unkompliziert, kontaktfreudig, gewissenhaft, teamfähig und lachen gerne.

Wir bieten

Eine langfristige Beschäftigung und ein gutes Betriebsklima
 Gehalt lt. KV mindestens € 1.950,00 / Monat
 Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich
 Sonstiger Benefit: Essensgutscheine

Ihre aussagenkräftigen Bewerbungsunterlagen übermitteln Sie bitte per E-Mail an katharina.koblizek@coreth.at

EINE ZUKUNFT FÜR UNSERE ZUKUNFT.
 NACHHALTIG VERANLAGEN, SPAREN UND VORSORGEN MIT RAIFFEISEN.
 wirmachtsmöglich.at

Lampel und Radatz wollen Bürgermeister bleiben Im Burgenland werden Gemeinderäte und Ortschefs gewählt

Neufeld / Leithaprodersdorf. Am 23. September wählten und am 2. Oktober wählen die Burgenländer ihre Gemeinderäte.

Im Gegensatz zu Niederösterreich sind die Wahlberechtigten auch dazu aufgerufen, ihre Bürgermeister direkt zu wählen.

Leithaprodersdorf:

In Leithaprodersdorf tritt die derzeit absolut regierende ÖVP (2017: 76,77 Prozent) gegen die SPÖ (2017: 14,56 Prozent) an.

Die Liste LPL, die bei der letzten Wahl im Jahr 2017 noch antrat, kandidiert nicht mehr.

Überraschungen sind bei der Wahl keine zu erwarten.

Vor allem nicht bei der Bürgermeisterwahl, verzichtet doch die SPÖ auf einen eigenen Kandidaten.



*Bürgermeister
 Mag. Martin Radatz*

So tritt für das Amt des Bürgermeisters nur der amtierende Ortschef Mag. Martin Radatz (2017: 73,13 Prozent) ohne Konkurrenz an.

Neufeld an der Leitha:

Auch in Neufeld kandidiert der jetzige Bürgermeister Michael Lampel (2017: 79,95 Prozent) wieder für diese Funktion.

Er sieht sich aber gleich mit drei Herausforderern konfrontiert.

Für die ÖVP tritt Stadtrat Mag. Peter Georg Fink, für die FPÖ Peter Aschauer und für die Grünen Angelika Mayer bei der Bürgermeisterwahl an.

Sowohl Aschauer als auch Mayer sind aktuell nicht im Gemeinderat.

Spannend wird das Abschneiden der Grünen bei der Gemeinderatswahl. Sie haben 2017 in Neufeld nicht für diese Wahl kandidiert.

Im Gemeinderat ist derzeit die Stärkenverteilung klar.



*Bürgermeister
 Michael Lampel*

Die SPÖ verfügt über eine Dreiviertel-Mehrheit im Gemeinderat (2017: 73,85 Prozent).

Die ÖVP hatte bei der letzten Wahl 16,09 Prozent und die FPÖ 10,06 Prozent.



„Geh' ma auf ein Eis“

Reisenberg. Unter das Motto „Geh' ma auf ein Eis“ stellte die Volkspartei Reisenberg eine Verteilaktion am 27. August.

Dabei luden die VP-Funktionäre die Bevölkerung auf ein erfrischendes Eis ein. Auch für die Ausschank kühler Getränke war gesorgt.

Neben Reisenbergs ÖVP Obmann Gemeinderat Walter Serro (im Rahmen, links) waren auch der geschäftsführende Gemeinderat Dr. Hannes Stadtmann, MBA (im Rahmen, rechts) und der Gemeinderat Tobias Sauer (rechts) beim Verteilen dabei.



Ausbildung für junge Pedalritter

Gramatneusiedl. Ein kostenloser Radkurs für Gramatneusiedls Kinder fand am 24. August am Parkplatz Marienweg gegenüber der Schule statt.

Rund 20 Kinder nutzten das Angebot. Zuerst lernten sie die Bestandteile des Rades kennen.

In Bewegung wurde das Zielbremsen, die Fahrt über Unebenheiten und das Halten des Gleichgewichts, auch wenn die Hand kurz nicht am Lenker ist, geübt.

Mit der höheren Selbstsicherheit sollen sie auch animiert werden, öfters das Rad als Verkehrsmittel zu nutzen.



Drahtesel perfekt beherrschen

Blumau-Neurißhof. Zum kostenlosen Radfahrkurs mit Radprofi Gustav Puhr von den Easy Drivers lud die Gemeinde Blumau-Neurißhof alle Kinder von sechs bis zehn Jahren auf den Parkplatz beim Kollersaal ein.

Die Initiative wurde im Rahmen des Klimamobilaktiv-Programms durchgeführt. „Schließlich ist es für die kleinen, schlauen Köpfe nicht nur wichtig zu wissen, wie man ein Fahrrad richtig lenkt und bremst, auch der Radhelm ist ein sehr wichtiges Utensil, das es richtig zu tragen gilt“, sind sich Bürgermeister René Klimes und Initiatorin Gemeinderätin Tanja Hametner einig.

Trumauer Volkspartei feierte stürmisch

Trumau. Bei der Agaphütte steckten Parteibobmann Gemeinderat DI Alexander Veits und seine Freunde von der Trumauer ÖVP am 3. September aus.

Neben Weinen des Winzers Franz Scheibenreif wurde auch Sturm ausgeschenkt, den sich die Gäste mit dem traditionellen „Mahlzeit“ schmecken ließen.

Über guten Besuch, darunter auch Tattendorfs ÖVP-Chef Vizebürgermeister Franz Knötzl, freuten sich: Obmann Gemeinderat DI Alexander Veits, Gemeinderat Richard Martin, Kristina Sommer und Elvis Jakupovic (von links nach rechts).

© Sonja Pohl



**2. BRILLE
€ 100
BONUS**

Ihre Pearle-Filiale:
City Center Ebreichsdorf
Wr.-Neustädter-Str. 40
2483 Ebreichsdorf

Pearle 
macht meine Brille.

www.pearle.at 

BRILLEN SONNENBRILLEN KONTAKTLINSEN

DAUER-TIEF-PREISE!

Gültig in Ihrer Filiale in Ebreichsdorf längstens bis 19.10.2022 beim Kauf einer optischen (Sonnen)Brille (Fassungen + Glaspaket). 2. Brille Bonus (Fassung + Glaspaket) im Wert von € 100 bzw. € 150 (Gleitsicht, nur wenn die 1. Brille eine Gleitsichtbrille ist) muss zeitgleich in Anspruch genommen werden, nicht übertragbar. Bestpreis-Garantie: Finden Sie innerhalb von zwei Monaten nach Kauf die gleiche optische (Sonnen)Brille woanders in Österreich günstiger, zahlen wir Ihnen den Differenzbetrag zurück.

Internationaler Besuch beim 33. Großkirntag Ungarische Delegation feierte mit Reisenbergs Feuerwehr mit

Reisenberg. Fast ganz Reisenberg war auf den Beinen, als die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr vom 27. bis 29. August zu ihrem mittlerweile 33. Großkirntag in und vor die Kulturhalle einluden.

Verschiedene Kirtagsstandln, ein Ringelspiel sowie Fahrgeschäfte wie Autodrom und Tagada machten schon beim Kommen Lust auf ein ungetrübtes Kirtagsvergnügen.

Gestartet wurde am Samstag mit der Kronehit Party Night für alle Jungen und Junggebliebenen.

Am 28. August begrüßten Kommandant Hauptbrandinspektor Wolfgang Rieck und sein Stellver-



Kommandant HBI Wolfgang Rieck (hinten, 2. von rechts) freute sich über den Besuch von Bgm. Günter Sam (vorne, rechts), Vbgm. Margot Richter (vorne, links) und der ungarischen Delegation mit Bgm. András Póczik (vorne, 2. von rechts) an der Spitze.

treter Oberbrandinspektor Thomas Freilach ihre Gäste zum dritten Reisenberger Tag der Blasmusik. Ein fulminantes Konzert

der Feuerwehrmusikpelle Reisenberg brachte nach einer Feldmesse die Halle mit Stimmungsmusik zum Beben.

Abgelöst wurde sie am Nachmittag vom Musikverein Schwadorf.

Beim Tag der Blasmusik amüsierten sich auch Reisenbergs Bürgermeister Günter Sam und Vizebürgermeisterin Margot Richter.

Reisenbergs Feuerwehr pflegt einen intensiven Austausch mit den Florianis der ungarischen Gemeinde Páli. So war es für die Organisatoren eine Freude, dass auch deren Bürgermeister András Póczik beim Fest mitfeierte.

Abschluss der Festivitäten war der Sautanz am 29. August und eine Abendveranstaltung mit der Band „Die Mürztaler“.



MASCHEK & HANIKA
Gesellschaft m.b.H.

Bauplanungen • Ausschreibungen • Energieausweise
Örtliche Bauaufsicht • Baustellen- und Planungscoordination

2521 Trumau
Kirschblütengasse 9

Telefon: 02253/220 06
Email: office@maschek-hanika.at
www.maschek-hanika.at



Stürmischer Frühschoppen der Volkspartei

Tattendorf. Am 21. August ging es beim Heurigen Krapp in Tattendorf stürmisch zu. Die örtliche Volkspartei unter Obmann Vizebürgermeister Franz Knötzl (4. von links) lud zum stürmischen Frühschoppen.

Sturm, frischer Most und Wein erwarteten die Gäste. Natürlich gab es auch ein Speisenangebot, um sich mit rustikalen Schmankerln zu stärken.

Unter den Gästen waren auch viele ÖVP-Funktionäre aus den umliegenden Gemeinden. Ebenso schaute Bürgerlisten-Ortschef Alfred Reinisch vorbei.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte wieder das Trio „3er Mischung“, das sich mittlerweile zu einem Fixpunkt für urige Unterhaltungsmusik in der Region etabliert hat.



„Green Event“ mit Spritzer und Bier

Gramatneusiedl. Zum „Spritzerstand & Seidlbar 2.0“ lud die Landjugend am 2. September. Wie letztes Jahr gab es verschiedenste Spritzerkreationen, Fassbier und selbstgemachte Aufstriche und Mehlspeisen.

Die „Original Spritzerbuam“ spielten ebenso wieder ländlich-zünftig auf.

Landjugend Bezirks- und Ortsleiterin Teresa Schorn (3. von rechts) und ihr Team haben sich aber auch Neuigkeiten einfallen lassen. So mixte die Jugend zu späterer Stunde Longdrinks an der Bar.

Außerdem wollten sie die Veranstaltung für die Bezeichnung „Green Event“ qualifizieren. Dabei handelt es sich um ein Fest, das sich durch eine nachhaltige Planung, Organisation und Umsetzung auszeichnet.



UNSER
X LAGERHAUS

Unser Bauservice

Bauen mit dem Lagerhaus!

Alles aus einer Hand -
der perfekte Partner für Ihr Bauvorhaben!

Baumeisterei
Christian Lukas Tel.: 0 22 54 / 72 501-1500

Elektriker
Stefan Kazanits Tel.: 0 22 54 / 72 501-1520

Installateur
Stefan Meyer Tel.: 0 22 54 / 72 501-1510

Lagerhaus Wiener Becken • Bahnstr. 29 • 2483 Ebreichsdorf

[f](#) [i](#) [lagerhaus.at/wienerbecken](#)



FONTANA RESTAURANT

Mittwoch bis
Sonntag:
11.30 bis 21.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!




FONTANA.AT



Vier Parteien gemütlich und friedlich an einem Tisch

Trumau. Vor allem seit der Gemeinderatswahl 2020 ist die Marktgemeinde Trumau für den wertschätzenden Umgang und die konstruktive Zusammenarbeit ohne Hick-Hack zwischen den Parteien bekannt.

Dazu tragen auch regelmäßige informelle Treffen bei.

Am 31. August wurden die Fraktionsvorsitzenden GR Doris Brosz (Grüne), GR Ing. Tino Seidl (FPÖ) und GR DI Alexander Veits (ÖVP) wieder vom SPÖ-Klubchef GGR Markus Artmann (SPÖ) zu einem Abendessen bei ihm daheim eingeladen (von links nach rechts).

Bis spät in die Nacht hinein wurde diskutiert, politisiert, geplaudert und gelacht. Alle waren sich einig: „Durch's Reden kommen d'Leut z'samm. Von dieser gemeinsamen Maxime profitiert die ganze Gemeinde.“



Ideen gegen Gratiseis getauscht

Ebreichsdorf. 100 Ideen für Niederösterreich sammelten die NEOS bei ihrer Sommertour durch Niederösterreich.

So auch am 5. August in Ebreichsdorf NEOS-Aktivisten, unter ihnen Gemeinderat Andreas Goldberg (rechts) und Christian Nemeč (links), verteilten Eis. Im Gegenzug wurden Ideen der Bürger eingesammelt.

„Wir suchen die besten Ideen, um die Zukunft von Gemeinde und Land mit den Menschen zu gestalten. Es braucht die Visionen jedes Einzelnen, um Niederösterreich nachhaltig und positiv für alle zu verändern“, so Goldberg.

Unter allen Teilnehmern wurde niederösterreichweit ein E-Scooter verlost.



Jetzt Räderwechsel vereinbaren!

Bei uns erhalten Sie auch eine große Auswahl verschiedener Reifenmarken. Egal, ob Sie neue Reifen brauchen oder einfach nur Ratschläge rund ums Thema Reifen und Räder einholen wollen – unsere Spezialisten stehen Ihnen mit „Rad“ und Tat zur Seite.



2322 Zwölfaxing, Schwachater Straße 59–71, Tel. +43 17072201
2521 Trumau, Lülßstraße 1, Telefon +43 22536267
seat.keglovits.at

Mit der **TopCard** viele Vorteile genießen



Premiere für Ferienspiel

Moosbrunn. Heuer gab es zur Ferienbetreuung ein Sahnehäubchen obendrauf

erem ein Besuch beim Imker, eine spannende Wildtier-Entdeckungstour mit Jägern sowie ein Fahr-



Rettungswesen kennenlernen

Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc: „Moosbrunn bietet erstmals ein Ferienspiel für seine junge Bevölkerung und das spielt wirklich alle Stückerl.“

So gab es im Sommer 20 abwechslungsreiche Veranstaltungen.

Dazu gehörten unter and-

radkurs, Klimaworkshops und vieles mehr.

Der Ortschef dazu: „Gemeinsam wollten wir unseren Kindern und Jugendlichen einen unvergesslichen Sommer in Moosbrunn ermöglichen; unserer Organisationsreferentin Gerlinde Beneder ein riesiges Dankeschön.“



Erstes Ferienspiel umgesetzt

„Burgenland geht“ prämiert

Neufeld. Gemeinsam mit Parndorf und Eisenstadt hatte Neufeld das Projekt „Burgenland geht“ gestartet.

stellplätze für Roller und Fahrräder errichtet.

In den Geschäften im Ortszentrum konnte man Punkte sammeln und lo-



Bürgermeister Michael Lampel (2. von links) und Gemeinderat Bernhard Bauer (rechts) nahmen den Preis von Verkehrslandesrat Heinrich Dorner (links) und ÖBB-Postbus Regionalmanager Ost Hubert Kuzdas (2. von rechts) entgegen.

Kommunale Fußverkehrsbeauftragte wurden ausgebildet und ein Fußverkehrsbeirat mit Mitgliedern aus Politik, Verwaltung und Bevölkerung gegründet. Ziel war, dass mehr Alltagserledigungen zu Fuß gemacht werden.

Zusätzlich wurden Schulwege sicherer gemacht und bei den Schulen Ab-

kale Produkte und Gutscheine gewinnen.

Das Engagement wurde vom Verkehrslandesrat Heinrich Dorner mit dem VCÖ-Mobilitätspreis ausgezeichnet.

Der Preis zeigt, dass Neufeld klimafreundliche Lösungen für bestehende Verkehrsprobleme hat und diese umsetzt.



RomanBau
GmbH

Hoch- und Tiefbau
www.romanbau.at

**Beratung
Planung
Bauausführung
Neubau
Zubau
Sanierung
Fassaden
Umbau
Terrassen
Garage
Carport**

2483 Ebreichsdorf
Betriebsring 23
Mobil: 0676 / 44 55 662
office@romanbau.at

20 Jahre Jugend - Feier beim 37. Feuerwehrfest

Weigelsdorf / Ebreichsdorf. Die Weigelsdorfer Feuerwehrfesttage begannen am 12. August mit der spektakulären Ö3-Disco. Für die Beats sorgte Ö3-DJ Michael Oberhauser.

Ruhiger wurde es an den darauffolgenden Tagen mit dem Heurigenbetrieb und Livemusik. Am Nachmittag gab es auch Gelegenheit Blut zu spenden.

Am Sonntag stand bei der Feuerwehr das zwanzigjährige Jubiläum der Feuerwehrjugend im Mittelpunkt.

Als Ehrengäste seitens der Politik konnten unter anderem Bürgermeister Wolfgang Kocevar, Landtagsabgeordneter und Bürgermeister Josef Balber sowie Vizebürgermeister Christian Pusch begrüßt werden.

Seitens des Bezirkskommandos war Brandrat Alexander Richter vor Ort.

Weigelsdorf“ als Geschenk dabei. Dieses Jubiläum wurde nachgefeiert.



Feierten: Bürgermeister Wolfgang Kocevar, Vizebürgermeister Christian Pusch, Kommandant-Stellvertreter Oberbrandinspektor Silvester Vaczi, Kommandant Hauptbrandinspektor Wolfgang Panzirsch und der Landtagsabgeordnete Bürgermeister Josef Balber (von li. n. re.)

Für die Umrahmung des Festaktes und des Fröhlichschoppens sorgte der Musikverein Ebreichsdorf.

Kocevar hatte eine Geburtstagstorte anlässlich „140 Jahre Feuerwehr

Nach den Ansprachen wurden Angelobungen, Überstellungen und Ehrungen vorgenommen.

Abschluss des Festes war die traditionelle Tombola-Verlosung.

Neuer SVg Trainer soll für eine bessere Saison sorgen

Pottendorf. Mit der Saison 2021 / 2022 schlossen die Fußballer vom SVg Pottendorf eine nur mäßig erfolgreiche Periode ab.

Es wurde aber ein umfassender Erneuerungsprozess gestartet, der Obmann Sandro Baumgartner optimistisch in die Zukunft blicken lässt.

Manfred Schaffer konnte als neuer Coach gewonnen werden, nachdem Langzeittrainer Kushtrim Fetahaj den Verein nach fünf Jahren verlassen hat.

Baumgartner ist von der Wahl überzeugt: „Wir sind sicher, dass mit ihm der notwendige Schwung zurückkehrt, den wir in der letzten Saison vermisst haben.“

Arbeit wartet auf Schaffer genug, sind doch sieben Neuzugänge zu integrieren.



Obmann Sandro Baumgartner (li.) mit Trainer Manfred Schaffer

Mit diesen Zugängen, neun Abgängen und der Integration junger Eigenbauspieler will die Mannschaft ein völlig neues Gesicht zeigen.

Der Obmann: „Allem voran haben wir nach einer Verstärkung in der

Defensive gesucht. Wir konnten mit Ivan Brandic einen sehr starken und erfahrenen Mann verpflichten.“

ten sowie mit Nemanja Vukovic einen verdienten Verteidiger zu uns zurückholen.“

Im Sturm gelang dem Verein die Verpflichtung von Alexander Kukolja, den es gemeinsam mit Ivan Brandic aus der Wie-

ner Oberliga (Cro Vienna) nach Pottendorf zog.

Das Mittelfeld wurde mit Aykut Aktas und Ertugrul Ates (beide wechseln aus Günselsdorf zum SVg) verstärkt.

Mit Noel Ferenc Karasz und Zalan Jano schnüren aktuell zwei junge Nachwuchshoffnungen aus Ungarn ihre Schuhe in Pottendorf.

Obmann Baumgartner ist von der Qualität des Kaders überzeugt und setzt die Latte hoch: „Ziel ist ein Platz im oberen Drittel der Tabelle.“

Nach drei Spielen (Stand 3. September) liegt der SVg mit drei Punkten (ein Sieg, zwei Niederlagen) auf Platz acht von zwölf.



BAUER  **PLANEN UND BAUEN**
BAU **MEISTER**

Tel: +43 2621 2591 | www.baumeister-bauer.com

WIR PLANEN UND BAUEN IHR
EIGENHEIM NACH IHREN
WÜNSCHEN!

- Wohnhausbau
- Renovierungsarbeiten
- Erweiterungen
- Fassaden
- Geschäfts- und Gasthäuser
- Ziegelgewölbe für Weinkeller
- Wasserversorgungsanlagen und Transportleistungen

Blumengasse 6, 7210 Mattersburg



Der neue Saal für Ihr Fest.

Barrierefrei.
 Komplettsaniert.
 Tageslichtbeamer.
 Mobile Raumtrenner.
 Sehr günstige Saalmiete.
 Digitale Ton- und Lichttechnik.

Infos & Buchung:
0664 / 233 69 90

Verein Volksheim | Dr. Th. Körnerstraße 54, 2521 Trumau
events@vaz-trumau.at



Sonne, Sand und Spaß beim 15. Beachvolleyballturnier

Gramatneusiedl. Bei herrlichem Wetter fand am 27. August das ÖVP Beachvolleyball-Turnier statt.

Acht motivierte Teams zeigten dabei ihr Können auf hohem sportlichen Niveau und begeisterten die zahlreichen Zuschauer durch spannende Ballwechsel.

Schließlich konnte VP-Obmann geschäftsführender Gemeinderat Peter Tötzer den Spielern Benjamin Horak, Stefan Koller, Nico Pompizi und Lea Fischlmayr (von links nach rechts) vom Team „Volleybären Bande“, das sich gegen die anderen Mannschaften durchgesetzt hatte, zum Turniersieg gratulieren.

Die Mannschaft „Schlechtmutterfront“ belegte den zweiten Platz, die vier Spieler von „Zauberer 2.0“ den dritten Platz.



Tennisbegeisterte Kinder und Jugendliche

Trumau. Jeden August lädt der Tennisclub Trumau die Kinder der Gemeinde zu einer Tenniscamp-Woche ein.

Auch heuer nutzten viele sportliche Kinder die Gelegenheit mitzumachen.

Neben Spaß stand auch das Erlernen neuer Tennistechniken am Programm. Den Abschluss der Woche bildete ein Turnier.

Obmann-Stellvertreter Peter Hönig dankte bei der Siegerehrung am 26. August allen Kindern fürs Mitmachen; dem Betreuersteam für deren Einsatz und den Eltern für die Unterstützung.

Danach erhielten alle Jungtennispieler ein T-Shirt, eine Medaille, eine Trinkflasche und eine Urkunde überreicht.

Auf den Spuren der Legionäre radeln Präsentation und Eröffnung des Longinus-Radweges

Leithaprodersdorf. Um 100 nach Christus verstarb der Veteran Marcus Vinus Longinus auf seinem Ruhesitz in Leithaprodersdorf nach Dienstzeiten als Legionär in Mogontiacum (Mainz), Hispania (Spanien) und Brigetio (Ungarn) im Alter von 50 Jahren.

Ein 2,32 Meter hoher Grabstein erinnert ebenso an ihn, wie jetzt der am 1. September eröffnete Longinus-Radweg.

Das Projekt wurde von der Europäischen Union im Rahmen von „Interreg“ unterstützt.

Bürgermeister Mag. Martin Radatz begrüßte die Gäste zur Präsentation des neuen Radweges.

Mag. Franz Sauer und



Bgm. Radatz (4. von links) lud zur Eröffnung und Präsentation.

Dr. Leopold Cecil, die Initiatoren, stellten ihr Projekt vor. Ebenso anwesend waren die Projektpartner des slowakischen Nationalmuseums.

Aus den Nachbargemeinden waren Bürgermeisterin Christine Sollinger (Seibersdorf) und Bürgermeister Markus Nitzky (Loretto) gekommen.

Sauer erklärte, dass 22 Radwege im Rahmen von

Interreg entwickelt wurden. Kein einziger beschäftigt sich jedoch mit Geschichte und Archäologie.

Das wurde mit dem Longinus-Radweg anders.

Infobroschüren und eine Website wurden erstellt.

Am Radweg zeugen 29 Info-Tafeln vom historischen Hintergrund. In 15 bruchsauren Vitrinen werden historische Fund-

stücke ausgestellt.

Cecil erzählte, dass die Corona-Pandemie und die schwer zu beschaffenden Rohstoffe sowie der Anstieg der Preise die Verantwortlichen vor besonders hohe Herausforderungen gestellt hatten.

Begonnen wurde mit dem Projekt am 1. Oktober 2019. Als Budget flossen 696.909 Euro in das Projekt, das zu 85 Prozent gefördert wurde.

Der Weg führt von Leithaprodersdorf über Loretto nach Carnuntum, Schlosshof und Kittsee. In der Slowakei geht er von Bratislava bis nach Iza.

Die Hauptroute ist 225 Kilometer lang und bequem zu befahren.



mei bonus.

Der digitale Treueclub für mehr Regionalität!

 Kaufen Sie in der Region ein, sammeln Sie Treuepunkte für jeden ausgegeben Euro, und lösen Sie Punkte bei Betrieben als Rabatte oder bei Gewinnspielen ein.

 Entdecken Sie tolle Angebote und Gewinnspiele in der App!



 KLEINREGION & KEM
EBREICHSODORF

**QR-Code scannen
und anmelden!**

Jetzt
kostenlos
anmelden



Informieren Sie sich unter kleinregion-ebreichsdorf.org/index.php/mei-bonus











atlas
GARTENSTADT

atlas-gartenstadt.at

atlas-wohnbau.at



HWB = max. 23,63 kW/m²a, fGEE = 0,57

Symbolfoto



Baubeginn 2020

Erste Übergabe
2022/2023

Durchdachte
Grundrisse

202 Wohnungen
29 Reihenhäuser

2- bis 4-Zimmer
Wohnungen mit hoch-
wertiger Ausstattung

Jede Wohnung wahl-
weise mit Eigengarten
und Terrasse, Balkon,
Loggia oder mit Dach-
terrasse

Überdachte
PKW-Stellplätze

Großzügige
Freiraumgestaltung

Zukunftsorientiert -
Vergabe in Miete mit
Kaufoption

Kindergarten
mit 4 Gruppen





Symbolfoto



Symbolfoto



Symbolfoto

atlas-wohnbau.at
Jetzt anmelden!
Wr. Neustadt, Badener Straße



19. Zeughausfest bei den Landegger Florianis

Landegg / Pottendorf. Zum 19. Zeughausfest luden am 3. und 4. September die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Landegg.

Der Eröffnungstag wurde mit einer Weinkost gestartet. Für die Unterhaltungsmusik sorgte die Gruppe „Orpheus“.

Bestens besucht war auch der Frühschoppen am Sonntag, begleitet vom Musikverein Ebreichsdorf

Kommandant Hauptbrandinspektor Harald Frenzl (links), sein Stellvertreter Brandinspektor Dominik Csukovich (2. von links) sowie Verwalter Florian Fetty (rechts) konnten unter den vielen Gästen auch den Ortschef Ing. Thomas Sabbata-Valteiner (2. von rechts) begrüßen.



Feuerwehr Siegersdorf lud zum Drei-Tages-Heurigen

Siegersdorf / Pottendorf. Mit dem Bieranstich durch Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner, startete am 19. August der 41. Feuerwehrheurigen in Siegersdorf

In seinen Grußworten gedachte der Ortschef dem kürzlich verstorbenen Josef Schweidler, der von 1990 bis 2015 im Gemeinderat der Großgemeinde aktiv war und von 1991 bis 2005 der Freiwilligen Feuerwehr Siegersdorf als Kommandant vorstand.

Mit dabei von links nach rechts: Verwalterin GR Nadine Hompasz, Kommandant-Stv. BI Ing. Markus Grünauer, Bgm. Ing. Thomas Sabbata-Valteiner, GR Ing. Werner Grünauer, Kommandant OBI GR Ing. Reinhard Jungbauer, GGR Mag. Angelika Mücke und Vbgm. Gerd Kiefl.

NÖ hilft: Fünf konkrete Maßnahmen gegen die Teuerung:

NÖ hilft: blau-gelber Strompreisrabatt

NÖ hilft: blau-gelber Heizkostenzuschuss

NÖ hilft: blau-gelbe Wohnbeihilfe

NÖ hilft: blau-gelbe Pendlertilfe

NÖ hilft: blau-gelbes Schulstartgeld

„Wir in Niederösterreich tun, was ein Land tun kann, um die Menschen in Niederösterreich zu entlasten. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, persönlich für die Menschen in unserem Bezirk da zu sein. Deshalb helfe ich gerne beim Beantragen der Entlastungsmaßnahmen des Landes NÖ.“

Petra Falk
Gemeinderätin



Trockene Utensilien für Ebreichsdorfs Kletterer

Ebreichsdorf. Der Kletterturm im Sportzentrum Weigelsdorf, betreut von den „Naturfreunden Ebreichsdorf/Weigelsdorf“, bietet nicht nur die Möglichkeit sich körperlich fit zu halten. Er soll auch Werte wie die Akzeptanz von Regeln, Fair Play, Respekt und Teamfähigkeit vermitteln.

Durch die zahlreichen Initiativen des Vereins unter Obmann Andreas Hierwek, ist er zu einem der größten „Jugendvereine“ der Stadt geworden.

Um die Arbeit der Naturfreunde zu erleichtern, stellte die Stadtgemeinde Ebreichsdorf dem Sportzentrum Weigelsdorf und den Naturfreunden, nach deren Anfrage, einen Lager-Container für Kletterutensilien zur Verfügung.



Philipp Bauer gewann in der Königsdisziplin Pflügen

Leithaprodersdorf. Die Ortsgruppe der Landjugend Leithaprodersdorf veranstaltete das heurige Landesplügen des Burgenlandes in ihrer Heimatgemeinde.

Das Pflügen gilt als die Königsdisziplin der landwirtschaftlichen Bewerbe.

Schnelligkeit, Konstanz und Genauigkeit sind im praxisnahen Wettbewerb erforderlich.

Eröffnet wurde der Wettbewerb vom Präsidenten der Landwirtschaftskammer und Abgeordneten zum Nationalrat DI Nikolaus Berlakovich.

Als Sieger ging 2022 Philipp Bauer hervor, gefolgt von Hannah Thrackl und Julian Cecil.

Sowohl bei der Eröffnung als auch bei der Siegerehrung war Bürgermeister Mag. Martin Radatz dabei.

Lomi Lomi Nui Ölbehandlung

Lomi Lomi Nui kommt aus Hawaii und bedeutet kneten, strecken und dehnen.

Es handelt sich um eine Ganzkörperbehandlung mit warmen Öl, die Körper, Geist und Seele in Einklang bringt.

Für Entspannung, Gelassenheit, Kraft, Lebensfreude, Zuversicht, neue Impulse und vieles mehr.

Die Behandlung unterstützt auch, sich im Körper genährt, zentriert und geerdet zu fühlen. Leichtigkeit, Lebendigkeit und Distanz zu Stress im Alltag stellen sich automatisch ein.

Sbalance

Sandra Rezny
Dipl. Energetikerin

Heideweg 19
2444 Seibersdorf

Telefon:
0680/2177039

info@sandra-balance.at | www.sandra-balance.at





Planungen für
groß- und kleinvolumigen Wohnbau | Industriebau | Gewerbe | Gastronomie

Baumeister Kommerzialrat
Karl Maschek

Gartenweg 4
2491 Zillingdorf-Bergwerk

km.generalplan@gmail.com
www.km-generalplan.at

Spritzwein nach Feierabend

Blumau-Neurißhof. Eine neue Veranstaltungsidee hatte Bürgermeister und Listenchef René Klimes mit seinen Freunden von der parteiunabhängigen Liste „PUL“ in Blumau-Neurißhof.

Gästen guten Anklang fand. Nach dem Arbeitstag konnten sich diese ab 17 Uhr bei schönem Wetter mit dem beliebten Getränk erfrischen.

Die Gemeinderäte nutzten die Gelegenheit selbst



Gemeinderat Markus Jakubec, geschäftsführende Gemeinderätin Dorina Sommer, Bürgermeister René Klimes, Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt und Gemeinderat Wolfgang Gosch (von li. nach re.)

Sie luden zum „After-Work-Spritzer“ ins Ortszentrum, was bei den

anzustoßen, bevor es ans Plaudern mit den Gästen ging.

Lauschiges Dart-Sommerfest

Trumau. Eine lange Tradition hat das Sommerachtsfest des Dartclubs Trumau. Die Dartspieler laden stets einen Tag vor Maria Himmelfahrt dazu hinter das VAZ.

Nach dem Bieranstich durch Vizebürgermeisterin Sabina Stock, sorgte die Open End Band für Live-Musik vom Feinsten, die viele Paare auf die Tanzfläche lockte.



Bieranstich mit Obmann Robert Szabo, Vizebürgermeisterin Sabina Stock und Dartvorstand Reinhard Schindler (von re. nach li.)

Dieses Jahr durfte sich Obmann Robert Szabo mit seinen Dartfreunden am 14. August über besonders guten Besuch bei perfektem Outdoor-Party-Wetter freuen.

Neues Highlight: Eine Weinbar an der viele Weine glasweise verkostet werden konnten und die vom Trumauer Gastro-Urgestein Kurt Ziderics perfekt betreut wurde.



Lebensretter bei Zeltfest geehrt

Ebreichsdorf. Am 16. April kam es zu einem Wohnhausbrand. Sieben Feuerwehrkameraden und zwei zivile Retter zeigten bei der Bekämpfung des Brandes besondere Zivilcourage. Um seinen Dank für die Hilfe offiziell auszudrücken, stimmte der Ebreichsdorfer Stadtrat einstimmig für die Ehrung dieser Bürger.

Kommandant HBI Michael Ditzer (3. v. re.) bildete gemeinsam mit Markus Eckl, Johann Kleindienst, Kevin Klem, Sascha Novak, Ewald Pummer und Karl Wagner das erste Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Ebreichsdorf.

Das Zeltfest der Freiwilligen Feuerwehr stellte einen würdigen Rahmen für die Ehrung dar. Nach der Feldmesse am 7. August nutzte Bürgermeister Wolfgang Kocivar (2. v. re.) die Gelegenheit, um den Feuerwehrmännern zusammen mit Vizebürgermeister Christian Pusch (re.) die goldenen Medaillen zu überreichen.



Mitterndorfs Freiwillige Feuerwehr steckte aus

Mitterndorf. Am 19. August brachte die Freiwillige Feuerwehr Mitterndorf den traditionellen Buschen an, der anzeigte, dass beim Feuerwehrheurigen aussteckt ist.

Am Eröffnungstag lockte der Duft von frisch gegrillten Stelzen die Gäste zum Feuerwehrhaus. Unter ihnen konnten Kommandant HBI Paul Payrich (2. v. li.) und seine Stellvertreterin OBI Nadine Tomsich (re.) unter anderem Bürgermeister Thomas Jechne (li.) und Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Alexander Richter (2. v. li.) begrüßen.

Rudolf Rodinger und Leopold Zwerger (hinter der Schank von links nach rechts) verwöhnten sie mit einem guten Tropfen aus der Weinbar.

Am Samstag warteten die Feuerwehrkameraden mit Heurigenschmankerln auf die Besucher.

Abschluss des Feuerwehrheurigen war am 21. August mit einem „Schnitzl-Essen“ beim Frühschoppen.

StorageSpace

Platz für mein Zeug

Self-Storage Lagerräume in deiner Nähe!

Zugang jeden Tag 6 - 22 Uhr
mittels Zutrittscode

Lagerabteile mit
Zahlschlössern

Anlage videoüberwacht
und alarmgesichert

Abteilgrößen 1 bis 22 m²
Versicherungsschutz € 5.000,-

alle Zugänge
sind barrierefrei

großer Kundenparkplatz
mit Ladebereich

www.StorageSpace.at 02624/54330 Steinbrunn Neue Siedlung - Industriegelände 1



Erfolgreich werben im SERVUS NACHBAR

Persönliche Beraterin:

Bettina Hütter

0664 / 393 02 73

b.huetter@servus-nachbar.at



ATELIER-WOHNUNG in TRUMAU

10 m² Terrasse mit Fernblick über Trumau | 25 m² Wohnschlafzimmer | Kochnische | Dusche | WC | Vorraum | voll- oder teilmöbliert | Grünruhelage | Gartenbenützung
Kellerabteil | Waschmaschine im Keller

Miete: € 395,-

All-inclusive:

Warmwasser | Strom | Betriebskosten | Zentralheizung

Kaution: 3 Monatsmieten - € 1.185,-

NUR PRIVAT - KEINE MAKLER

Infos: 0676 / 503 26 15

Erste Programmiererfahrung

Gramatneusiedl. Spielerisch programmieren lernen im Volksschulalter erprobten etwa 30 Kinder am dritten Ferienspieltag der Volkspartei.

Der Pädagoge Manuel Reisinger brachte in großen Koffern etliche Tiny-Roboter mit und zeigte den Kindern schrittweise, wie die kleinen Pandas programmiert werden.

führender Gemeinderat Peter Tötzer zeigte sich begeistert von dem Konzept: „Es ist erstaunlich, wie schnell sich die Kinder ins logische Denken einfinden und auf spielerische Weise erste Programmiererfahrung sammeln. Großartig, dass sie dabei auch ganz ohne Bildschirm auskommen – so werden ihre Augen ge-



Trotz großer Sommerhitze zeigten sich die Kinder höchst interessiert, erste Erfahrungen im Programmieren zu sammeln.

Schnell waren die Kinder begeistert von den Lernrobotern, da sie nicht nur auf verschiedene Bausteine unterschiedlich reagierte, sondern auch das ausführten, was ihnen die Kinder zuvor durch Antippen von verschiedenen Programmierkärtchen vorgaben.

ÖVP-Obmann geschäfts-

schont.“ Reisinger war besonders angetan von den Gramatneusiedler Kindern: „Selten habe ich solch disziplinierte Gruppen gehabt, die die Konzentration bis ans Ende halten konnten.“ Erfrischen konnten sich die Kinder bei einem Eis, gespendet von Gemeinderätin Doris Auer.

Weihe nach Zerstörung

Trumau. Am 25. Mai 2002 wurde am Triesting-Auradweg ein Bildstock, das „Babenbergerkreuz“ eingeweiht.

OCist wurde nun der Bildstock mit Stein- statt Glasplatten möglichst vandalensicher saniert.

Die Idee fiel beim Tru-



Pater Pio, Vbgm. Sabina Stock, Bgm. Abg. z. NR Andreas Kollross und Abt Maximilian vorm sanierten Bildstock (von li. nach re.)

Der Bildstock wurde nach einem Entwurf des Stiftsbaumeisters Arnold Link aus Mannersdorfer Leitha-Kalkstein hergestellt. Glasscheiben, produziert im Zisterzienser-kloster Schlierbach, waren Bestandteil des Bildstocks. Die Fenster sind immer wieder Vandalismus zum Opfer gefallen. Ein Tausch der Fenster galt als nicht mehr zielführend.

Auf Vorschlag des Trumauer Pfarrers Ing. Mag. Dr. Pio Suchentrunk

mauer Bürgermeister und Abgeordneten zum Nationalrat Andreas Kollross sofort auf fruchtbaren Boden.

Am 21. August wurde das neue „Babenbergerkreuz“ feierlich vom Abt des Stiftes Heiligenkreuz Dr. Maximilian Heim OCist gesegnet. Der Geistliche dankte für die Initiative und dem Bürgermeister und seinen Gemeinderäten für die Finanzierung und die langjährige gute Zusammenarbeit.



Pottendorf fördert Photovoltaikanlagen

Pottendorf. „Wir wollen die Energiewende schaffen. Deshalb unterstützen wir private Haushalte bei der Errichtung von Photovoltaikanlagen. Die Förderung kann auch rückwirkend mit 1. Jänner 2022 beantragt werden“, berichtet Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner.

Bei privaten Wohnhäusern mit bis zu drei Wohneinheiten wird eine Photovoltaikanlage mit 100 Euro / KPeak gefördert. Die maximale Förderung beträgt 1.000 Euro.

Bei Mehrfamilienhäusern, auch diese müssen mehrheitlich im Privatbesitz sein, mit mindestens vier Wohneinheiten beträgt die maximale Förderung je Anlage 1.500 Euro.

Der Hauptwohnsitz im Ort ist Voraussetzung. Der entsprechende Antrag wurde in der Sitzung am 6. Juli von allen Parteien einstimmig beschlossen.



Dreistufige Finanzspritze einstimmig beschlossen

Moosbrunn. Maßnahmen der Gemeinde zur Abfederung der Auswirkungen der Teuerung präsentierten Vbgm. Ing. Richard Blaha, Bgm. DI Paul Frühling, MSc und GGR Josef Hödl (von links nach rechts).

Frühling: „Erst kürzlich beschloss das Land NÖ Maßnahmen. Moosbrunn zieht mit einem einstimmig beschlossenen, dreistufigen Unterstützungspaket mit.“

Punkt 1 ist eine Gebührenbremse, die garantiert, dass es keine Erhöhung der gemeindeeigenen Gebühren und Abgaben geben wird.

Punkt 2 ist eine Schulstartunterstützung, bei der die Gemeinde die Erstausrüstung an Schulheften für alle Schüler der Volksschule übernimmt.

Punkt 3 ist die Erhöhung des Gemeinde-Heizkostenzuschusses, der von 80 auf 150 Euro steigen wird.



Ihr täglich **frisch kochender** Caterer
für Kindergärten & Schulen.

Ihr **fein kochender** Caterer
für jedes Fest & jeden Anlass.

0650 / 462 28 95
office@operschall-catering.at
www.operschall-catering.at



Herbstkurs

20.10. bis 02.11.2022

Anmeldung unter:
Tel.: 02253/61829
www.start2drive.at





„Ausg‘steckt is“ in den SERVUS NACHBAR Gemeinden Diese Heurigen & Lokale freuen sich auf ihre Gäste

Heurigen
Spieß am Wein

**noch bis 19. Okt.
täglich ab 10 Uhr**

Reservierung: 02253 / 814 32
Badner Straße 6, 2523 Tattendorf

WEINBAU
Scheibenreif
2521 Trumau
Raiffeisenstr. 13
Tel.: 0664 / 76 22 109

**6. Oktober bis
16. Oktober 2022**
Täglich ab 10 Uhr geöffnet


*Landgasthaus
Zur Mina Tant*
Schranawand, Obere Ortsstraße 2

**8. Oktober:
Französischer Abend**

**19. bis 30. Oktober:
Wildwochen**

Tischreservierung:
02254 / 73 478

 **Elsbeerhof
Fam. Auer**
Oberwaltersdorf
Trumauerstraße 28
www.elsbeerhof.at

**Bio-Weine
Edelbrände
Elsbeerschmankerl**

Ab Hof:
Di bis Fr: 14 - 19 Uhr
Sa: 9 - 12 Uhr

Oder nach Anmeldung
unter 02253/6200 oder
auer@elsbeerhof.at

WEINBAU
HEURIGEN
ZECZIL

**20. bis 24. Okt.
Wildspezialitäten!**
täglich ab 11 Uhr geöffnet
Reservierung: 0664 / 911 62 00
Obere Hauptstraße 34
2443 Deutsch Brodersdorf


FUCHS
Tattendorf, Teesdorfer Str. 19

20. bis 30. Oktober
Reservierung
02253 / 81 270
Mo-Do ab 15 Uhr / Fr-So ab 10 Uhr

**20. Oktober
bis 2. November**
Mo- Mi ab 15 Uhr
Do- So & FT ab 10 Uhr

Knötzl
FESTES HOCHZEIT

Reinholdstraße 13, 2523 Tattendorf
Tel.: 0664 / 911 62 00
www.knoetzl.at

**Kündigen Sie Ihren Ausstecktermin
im SERVUS NACHBAR an!**

Info & Buchung: 0664 / 393 02 73

Putzis Ab-Hof-Box: Die etwas andere Nahversorgung

Blumau-Neurifshof. „Nahversorgung ist ein wichtiger Parameter für die Lebensqualität im Ort“, ist Bürgermeister René Klimes überzeugt.

Mit diesem Ansatz unterstützte die Gemeinde nun Elke und Christian Putz aus Teesdorf, die im Ortsteil Blumau eine Nahversorger-Ab-Hof-Box errichtet haben.

Darin erhältlich sind 24 Stunden pro Tag an 365 Tagen im Jahr Getränke, Snacks und bäuerliche Produkte aus eigener Erzeugung wie Jausenspeck, geräucherte Gödl, Bratwurst, Blunze, Presswurst, Cabanossi und andere Wurstsorten.

„Allesamt sind sie ge-



Die Familie Putz freut sich mit Bürgermeister René Klimes (3. von links) über ihre mittlerweile vierte Nahversorger-Ab-Hof-Box. Drei weitere sind in Teesdorf, Schönau und Matzendorf aufgestellt.

(c) Sonja Pohl

kühlt und sauber pakettiert auf Knopfdruck im Automaten in der Kasinostraße neben dem Spielplatz erhältlich“, freut sich der Ortschef über die breite Akzeptanz der Einkaufsmöglichkeit.

Der „Putzshof“ befindet sich seit vielen Generationen im Besitz der Familie Putz.

Erste belegte Aufzeichnungen gehen bis ins Jahr 1750 zurück.

Er wird als klassischer Familienbetrieb geführt.

Im Sommer war der Automat zusätzlich mit Grillwürstel, Käsekrainer und Grillkoteletts bestückt, womit auch kurzfristig anberaumten Grillabenden nichts im Wege stand.



Musikverein spielte im Grätzl auf

Neufeld. Zwei Mal im Jahr macht sich der Arbeitermusikverein Neufeld unter Obmann Stadtrat KR Christian Popovits (vorne links) auf den Weg, um in verschiedenen Ortsteilen der Stadt ein Platzkonzert zu geben.

Am 26. August machten die Musiker mit ihrer „Grätzl-spielerei“ vis a vis des Gasthauses Luzija-Nussdorf Halt.

Unter der Leitung der Kapellmeisterin Mag. Christina Winkler (vorne rechts) spielten die Musikanten einen bunten Mix unterschiedlichster Stilrichtungen.

Mit seiner Ausschankhütte garantierte der Verein, dass neben dem musikalischen Genuss auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt war.

Das SERVUSNACHBAR Gewinnspiel zum „Tag des Kaffees“ am 1. Oktober

Trieste 1858 - Vienna KANZI KAFFEE

SERVUS NACHBAR

Gewinnen Sie 3 x 0,5 Kilo der neuen Röstung „Finca La Hilda“ von KANZI KAFFEE

**Gewinnfrage:
„Wie heißt die Hauptstadt von Costa Rica?“**

Mailen Sie uns Ihre Antwort mit Telefonnummer bis 10. Oktober an leser@servus-nachbar.at.



HAUS WERKER SERVICE

Alles aus einer Hand.



Stein- / Terrassenreinigung



Photovoltaikreinigung



Fassadenreinigung



Poolreinigung

Jetzt informieren:

0676 / 970 35 21
www.hauswerkerservice.at



Das Herbst PROGRAMM ist da!
www.bettfedernfabrik.at
Jetzt Tickets sichern!

23.09. Elisabeth Engstler
Lizzi & Elisabeth

24.09. Gery Seidl
HOCHTIEF

24.09. Peter & Tekal
Was schluckst du...?! – Die Corona Edition

28.09. Caro Athanasiadis & Erich Furrer
Julia & Romeo

05.10. Chris Lohner BAZOOKA
und die VIER im Jeep

06.10. Philipp Oberlohr
Das Spiel – Are you part of The Game? ...

07.10. Clemens Maria Schreiner
Krisenfest

08.10. The Schick Sisters
Perfect Day

13.10. Alex Kristan
50 Shades of Schmah

14.10. Mojo Blues Band
The Blues will never die

15.10. Stefan Haider
Supplierstunde

20.10. Christoph Spörk
Daham

21.10. Joesi Prokopetz
Pest of

15.10.

Tickets: sabine.hauger@bettfedernfabrik.at | www.bettfedernfabrik.at

bettfedernfabrik.at
bettfedernfabrik
event & kultur
2522 Oberwaltersdorf | Kulturstraße 1

Musikalische Feinspitze delectierten sich an GustostückerIn

Ebreichsdorf / Unterwaltersdorf. Ein wunderbares Erlebnis boten die Schloss-Spiele Unterwaltersdorf Musikfreunden am 3. September.

Intendantin Dr. Beatrix Czerny-Scheucher hatte zu „GustostückerIn aus der Welt der Oper und Operette“ geladen.



Musikalische Highlights

Der Liechtensteiner Bassbariton Kurt Alois Kind schlüpfte dabei im Opernteil unter anderem in Rollen wie dem Papageno aus Mozarts Zauberflöte und dem Escamillo

aus Bizets Carmen. Auch Sarastros Arie „In diesen heiligen Hallen“ aus der Zauberflöte war zu hören.

Im Operettenteil verkörperte er den zürnenden Oberst Ollendorf aus Millöckers „Der Bettelstudent“, der seine Angebetete doch nur auf die Schulter geküsst hatte sowie den charmanten Verführer Danilo aus Lehars „Die lustige Witwe“, der wieder einmal Zuflucht im Maxim suchte.

Am Klavier begleitete souverän Sieglinde Michalko.

Nicht nur sehr sympathisch durch das Programm führte die Wienerin Barbara Ortner; sie verzauberte die Gäste ebenso auf der Violine.

Ob Brahms „Ungarische Tänze“ oder Dvoraks „Humoresque“, ob Montis „Czardas“ oder „Draußen in Sievering“ von Johann Strauss - die Musikerin zog mit ihren Klängen das Publikum in ihren Bann.

don Madame“ aus Paul Abrahams „Viktoria und ihr Husar“ noch eine Zugabe dargeboten wurde.

Wie schon so oft haben sich die Schloss-Spiele Unterwaltersdorf als entzückender und stilvoller



Dr. Beatrix Czerny-Scheucher, Barbara Ortner (Violine), Kurt Alois Kind (Bassbariton) und Sieglinde Michalko (Klavier) (v. li. n. re.)

Die musikalischen Feinspitze applaudierten bei diesen GustostückerIn so begeistert, dass mit „Par-

Rahmen für künstlerisch hochwertige und einnehmende Darbietungen präsentiert.

Besuchen Sie uns beim Walk around Tattendorf

15. Oktober ab 14 Uhr

Heggenberger Tattendorf
ST. LAURENT RESERVE

Versicherungsagentur GURGUL e.U.

Ihr Experte in Ihrer Region.

0664 / 511 888 5

versicherungen@gurgul.at
www.versicherungsagentur-gurgul.at